



13. Sächsischer Wandertag



31. Mai - 02. Juni 2024

**LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf |
Gersdorf | Niederwürschnitz**

Wandern im Revier

*Auf den Spuren des schwarzen Goldes
im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier*

Informationen des Bürgermeisters

Gleiche Rechte für alle – am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert

In Deutschland wurde dieser besondere Anlass zum ersten Mal im März 1911 gewürdigt und es fanden zahlreiche Veranstaltungen und Demonstrationen statt. Auch heute noch gibt es viele Gründe, den 8. März jährlich als Tag der erreichten Frauenrechte zu feiern, aber auch darauf aufmerksam zu machen, dass die Frauen weltweit für ihre Rechte eintreten. Sie fordern die Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen dort ein, wo sie noch nicht verwirklicht ist. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe an politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozessen. Auch in Deutschland erfahren immer noch Frauen und Mädchen zwischenmenschliche Ungleichheiten oder gar Diskriminierung. Nicht selten sind Frauen auch in unserem Land Opfer häuslicher Gewalt.

*„Ich kann euch sagen, was Freiheit für mich bedeutet: ohne Angst leben.“
(Nina Simone, amerikanische Bürgerrechtsaktivistin)*

Ohne Angst – um die Familie, der Mutter um ihre Kinder, vor Existenznot, Ungerechtigkeit, Krieg und Umweltbedrohung – leben zu können, ist ein essenzielles Grundrecht. Kämpfen wir gemeinsam für diese Freiheit. Uns mit Verständnis, Respekt, Empathie und Wertschätzung zu begegnen, ungeachtet davon, wie unterschiedlich wir in Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, politischer oder religiöser Gesinnung sind. Es liegt in unserer Hand, denn wir alle leben zusammen auf dieser einen - unseren - Erde.

Ich möchte Sie, liebe Frauen und Mädchen, dazu ermutigen auch in diesem Jahr wieder für gleiche Rechte ALLER einzustehen und Sie als Bürgermeister an IHREM Tag ganz herzlich grüßen!

Thomas Weikert



77. Lugauer Rathauskonzert



Markus & Pascal Kaufmann

"Keine Träumerei!" - Klaviermusik von Robert Schumann

Samstag, 9. März 2024, 19:00 Uhr

Ratssaal des Lugauer Rathauses, Obere Hauptstr. 26

Eintritt: 10 €/ erm. : 7 €

Reservierung unter 037295/520

Veranstaltungsplan

Den Veranstaltungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Lugau in unserem Jubiläumsjahr finden Sie zum Ausheften im Innenteil dieses „Lugauer Anzeigers“. Monatlich werden wir Sie weiter aktuell informieren.
Feiern Sie mit uns.



Unser Lugi



**führt uns durch den
Veranstaltungsplan.**

Kultur und Freizeit

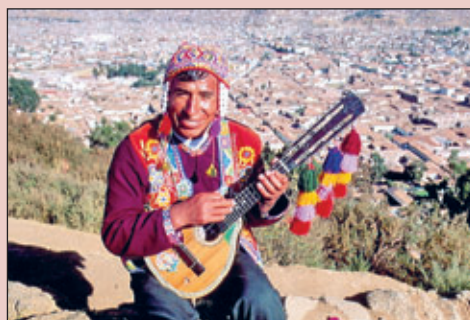
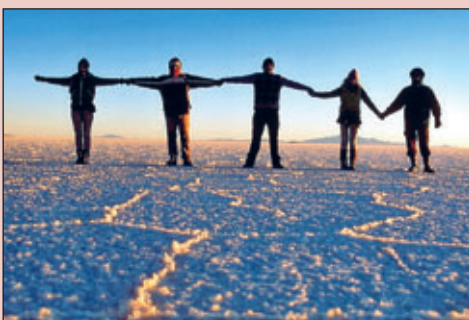
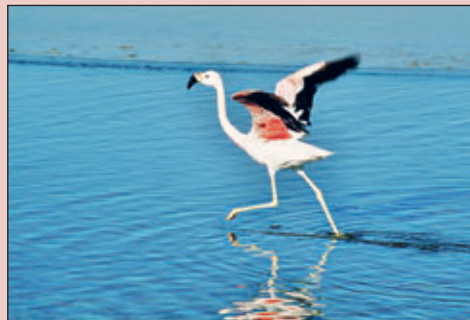
Einladung zum Live-Diavortrag BOLIVIEN/CHILE/PERU

**In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am
Freitag, dem 22. März 2024, Beginn 19:00 Uhr in Lugau,
Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, über eine Südamerika Tour nach Bolivien.**

Von Chile in der Atacama Wüste startet die Reise, wo es mit dem Jeep nach Bolivien ins Hochland auf dem Altiplano geht. Auf der „Uyuni Tour“ werden Bergseen, Thermal Quellen, Geysire und der größte Salzsee der Welt: Salar de Uyuni (17 Mal größer als der Bodensee) besichtigt.

Es wird von Sucre und La Paz sowie vom höchstgelegenen schiffbaren Binnensee der Welt, dem Titicacasee (3.810 Meter), berichtet.

Beim Abstecher in Peru im Reich der Inka, im Zentrum versunkener Kulturen, werden wir den Machu Picchu besuchen, der um 1450 von den Inkas erbaut worden ist und immer noch für die Menschheit ein „Geheimnis“ bleibt. Nach einer Umfrage im Jahr 2007 zählt er mit zu den „7 Weltwunder“.
(Text und Fotos: André Carlowitz)

Kulturzentrum Villa Facius

Buchlesung mit Wolfgang Binus „Erzgebirgshass“ im Mehrzweckraum Villa Facius 1. März 2024

Beginn: 18:00 Uhr – Eintritt: 5,00 €
(Snacks und Getränke vorhanden)

... Es verschlug ihm den Atem. Da liegt ein menschlicher Körper, blitzte es in ihm mit kalter Gewissheit auf. Das, was von unten wie eine Wagendecke oder ein Plastiksack ausgesehen hatte, war unzweifelhaft ein Mensch. Halb unter einer durch den Orkan entwurzelten Fichte lag tatsächlich eine regungslose Gestalt. ... Er ging bis auf zwei, drei Schritte auf die Stelle zu. ... Das Gesicht war abgewandt und lag halb unter dem Baumstamm. Er trug eine schwarze Laufhose und eine blaue Laufjacke mit einem breiten schwarzen Streifen am Rücken. An seinem rechten Fuß steckte ein weißer Laufschuh. Der andere Fuß war nur mit einer verdreckten grauen Socke bedeckt.



... Ein Schrei des Entsetzens entfuhr ihm, als er das Gesicht oder das, was davon übrig war, erblickte. Er zwang sich, sein Grauen zu überwinden und nochmals hinzuschauen. ...

Inhalt: Eine grausam entstellte Person wird nach einem Orkan unter einer umgestürzten Fichte im Wald von einem Forstarbeiter aufgefunden. Erst die Suche in der Vermisstendatei und ein zahnforensischer Abgleich bringen Anhaltspunkte zur Identität des Toten. Das Opfer, ein erfolgreicher Unternehmer, hat sich ehrenamtlich für den Bau von Windkraftanlagen eingesetzt. Gerüchte über zweifelhafte Kontakte kursieren im Umfeld. Es gab heftige Auseinandersetzungen mit Windkraftgegnern. Er hatte eine Geliebte, seine Ehefrau würde alles tun, um ihn an sich zu binden. Kurze Zeit später wird seine neue Partnerin überfallen und lebensgefährlich verletzt. Sie wurde von ihrem Exfreund gestakt. Auch er ist Windkraftgegner. ... Gibt es Verbindungen zwischen den beiden Gewalttaten? War der Unternehmer in dubiose Geschäfte verwickelt? Welche Rolle spielen die Gegenspieler der Windkraftgenossenschaft? Wusste die Ehefrau von der Geliebten und hat einen mörderischen Plan ausgeheckt? ...

Unerwartete Wendungen stellen die vermeintlichen Ermittlungserfolge in Frage. Wird es Kriminalhauptkommissar Andreas Pawlak und Kriminalkommissarin Magda Hoffstein gelingen, die verwobenen

Fälle restlos aufzuklären? Welche Rolle spielt die Esel-Pension? Oder bleiben einige Fragen am Ende unbeantwortet? ...

Karl-Heinz Binus,

Jahrgang 1954, lebt mit seiner Familie und Golden Retriever Lucky im Erzgebirge. Gern erkundet er mit dem Oldtimer-Motorrad die Region und unternimmt ausgiebige Wanderungen. Nach dem 2022 erschienenen Krimi „Erzgebirgshass“, der den Fragen nachspürt, weshalb sich in Sachsen eine so massive Bewegung von Querdenkern entwickelte, welchen Einfluss aktuelle Ereignisse darauf nahmen und wie der Transformationsprozess der neunziger Jahre bewältigt wurde, wendet sich sein neuer Kriminalroman „Erzgebirgshass“ dem Klimawandel auf der regionalen Ebene des Erzgebirges zu. Inmitten der packenden Kriminalhandlung wird eindringlich bewusst, die globalen Änderungen machen um das Erzgebirge keinen Bogen. Alltägliche Auseinandersetzungen ziehen Leserin und Leser in ihren Bann, Argumente werden emotional nachvollziehbar erzählt. Die gelegentlich augenzwinkernd aufs Korn genommenen Schwächen der Akteure, aber auch unserer Gesellschaft, lockern den Roman kurzweilig auf.

Karl-Heinz Binus ist diplomierter Elektroingenieur, promovierter Wirtschaftsingenieur und leitete bis 2021 als Präsident eine oberste Staatsbehörde.

(Fotos: Presse/Agentur)



FLOHMARKT

BABY- UND KINDERKLEIDUNG

FREITAG 08. MÄRZ 14-18 UHR

SAMSTAG 09. MÄRZ 10-18 UHR

Mehrzweckraum Villa Facius
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau

Kulturzentrum Villa Facius

Der Gottessohn im Holzkasten

Historische Weihnachtsskripen aus aller Welt

25.11.2023 bis 29.02.2024
Kulturzentrum „Villa Facius“
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau

Verlängert bis
29. Februar!

Öffnungszeiten:
Di, Do 10-12 und 13-18 Uhr, Fr 13-18 Uhr



STADTBIBLIOTHEK KULTURZENTRUM STADT LUGAU ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN

Rückblick: Unsere Bibliothek in Zahlen 2023

16.238
analoge Medien
Bücher,
Zeitschriften,
Brettspiele, CDs,
Filme,
Tonies...uvm.



32.291
Entleihungen
23% mehr als im
Vorjahr



55.565
E-Medien in der
"Onleihe"

Ständig neue Leseratten,
Bücherwürmer und
Hörbuch-Fans gesucht!



Wir sind für Sie da:
Dienstag 10-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 10-12 und 13-18 Uhr
Freitag 13-18 Uhr
Erster Samstag im Monat 10-12 Uhr

Kultur und Freizeit

FROHE OSTERN!

Am Ostersonntag ist der Osterhase ab ca. 14 - 17 Uhr auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung sowie im Stadtpark unterwegs und verteilt Süßes.



8. März – Frauentag im Kräutergarten „Hagazussa“



Drei Arten von Männern versagen im Verstehen der Frauen: junge Männer, Männer mittleren Alters und alte Männer.

Irishes Sprichwort

Liebe Frauen, ich lade Sie herzlich zur 12. Frauentagsfeier im gemütlich-rustikalen Tipi im Kräutergarten „Hagazussa“ ein. Für einen kleinen Imbiss, Getränke und etwas Unterhaltung ist auch in diesem Jahr wieder gesorgt. Ich freue mich auf euch.

Wann und wo?

Am 8. März 2024
Von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Sie möchten dabei sein? Dann sichern Sie sich Ihren Platz bis 1. März unter der Telefonnummer 01 63 / 6 15 16 01.

Eintrittspreis inkl. Snacks und einem Begrüßungssekt

Kontakt: Nancy Hagazussa Lorenz
Mobil: 01 63 / 6 15 16 01
Mail: Hagazussa@t-online.de



**EINWEIHUNG
OSTERBRUNNEN
2024**
**DIENSTAG, 19. MÄRZ
10.00 UHR
RATHAUSVORPLATZ**



Informarionen

Hallo und Glück Auf in Lugau!

Mein Name ist „Lugi“ und ich bin Ihr Wanderführer zum 13. Sächsischen Wandertag.

Zahlreiche Wander- und Radwege führen durch Lugau und das ehemalige Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier.

Zum 13. Sächsischen Wandertag bieten wir verschiedene geführte Touren und Wanderungen von 3 bis 30 km auf markierten Strecken an.

Die Wanderungen sind sowohl für sportlich aktive Wanderer als auch für Gelegenheitswanderer und natürlich ebenso für Familien mit Kindern geeignet.

Am Freitag finden das Fachforum sowie eine Sternwanderung der Grundschulen statt. Für Samstag und Sonntag sind verschiedene Kinder- und Familienwanderungen sowie eine Radwanderung auf den Spuren des „Schwarzen Goldes“ geplant.

Wir freuen uns, Sie zu einer „Entdeckungsreise“ im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier begrüßen zu dürfen.



**13. Sächsischer
Wandertag**

Wandern im Revier

LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwürschnitz

31. Mai - 02. Juni 2024

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.stadt-lugau.de

www.saechsischer-wandertag.de

Kontakt:

Stadtverwaltung Lugau

Tel.: 037295 5213

E-Mail: Wandertag.2024@stv.lugau.de



Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 29. März 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. März 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Lugau feiert Geburtstag

**MitMACHEN!
MitGEHEN!
MitFEIERN!**



14.-18. August



Die Vorbereitungen für die Festtage sind bereits in vollem Gange um für unvergessliche Erinnerungen zu sorgen. Zu diesem besonderen Anlass möchten wir die Bürger und Bürgerinnen herzlich dazu aufrufen, Ihre Grundstücke, Gebäude oder Fenster festlich zu dekorieren.

Für das Schmücken möchte die Stadt Lugau Festpuppen bereitstellen, die zum Selbstkostenpreis für ca. 15 bis 20 Euro erworben werden können.

Um den Bedarf einzuschätzen, bitten wir um verbindliche Interessenbekundung bis zum 31.03.2024 unter stadtfest2024@stv.lugau.de oder 037295-900790.

Außerdem wird ein Akteur für unser beliebtes Stadtmaskottchen „Lugi“ gebraucht sowie Statisten für den Festumzug.

Auf geht's ins Jubiläumsjahr!

Informationen des Bürgermeisters

Alles Gute für einen Neustart

Als Vertreter des Stadtrates, waren Klaus Küttner und Bürgermeister Thomas Weikert am 31. Januar in der Bäckerei Nobis.

Grund des Besuches war die anstehende Veränderung der Geschäftstätigkeit.

Nach vielen Jahrzehnten musste aus gesundheitlichen Gründen der Betrieb in der Backstube eingestellt werden. Trotzdem wird es weiterhin frische Backwaren im Geschäft an der Oberen Hauptstraße zu kaufen geben. Diese werden jedoch aus einer anderen Bäckerei bezogen und nicht mehr vor Ort zubereitet.

Herr Küttner und Herr Weikert bedankten sich im Namen der Stadt Lugau bei Sylke und André Nobis für die vielen erfolgreichen, aber auch arbeitsreichen Jahre in der Familienbäckerei und wünschten ihnen für den Neustart alles Gute!



Am 1. Februar eröffnete im Paletti Park das neue indische Restaurant, „Namaste“.

Gemeinsam mit der Centermanagerin, Frau Schalek-Richter, und dem Geschäftsführer, Herrn Jens Haubold, durfte ich den neuen Betreiber, Herrn Vinod Kumar, offiziell begrüßen.

Sein Anspruch: täglich soll frisch gekocht werden, ohne Farbstoffe. Über indische Gerichte hinaus werden im Bistrobereich auch Pasta, Burger, Pizza und Cocktails angeboten. Auch eine Kinderspeisekarte ist geplant mit Chicken-Nuggets oder Burger. Die Gasträume verändern sich kaum und auch die Bowlingbahn im Keller sowie die Bar und der Außenbereich werden vollumfänglich genutzt.

Ein junges Team, bestehend aus drei indischen Köchen sowie flexiblem Servicepersonal auch aus der Region, freut sich auf diese neue und spannende Aufgabe in Lugau.

Der erste Eindruck war sehr positiv und ich hoffe, dass dieses neue Angebot viel Zuspruch erhält. Dem neuen Betreiber und seinem Team wünschen wir alles Gute und bestes Gelingen.

22. Glückauf-Wanderung am 7. April 2024

Nach einer gemütlichen Wanderung die Frühlingssonne bei grandiosem Ausblick genießen und dabei den Klängen der Oelsnitzer Blasmusikanten in bester Gesellschaft lauschen. Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur 22. Glückauf-Wanderung am 7. April 2024 ein.

Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf Turm in Oelsnitz/Erzgeb. Dort können bei wunderbarer Aussicht über das Erzgebirge neben kühlen Getränken, auch deftige und süße Leckereien genossen werden. Der Bergmusikkorps unter Leitung von Tilo Nüßler sorgt ab 11:00 Uhr mit einem Konzert für beste Stimmung. Zudem darf sich die ganze Familie auf eine kleine Überraschung freuen. Die geführten Wanderungen beginnen um 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube, in Lugau am Rathaus sowie in Oelsnitz/Erzgeb. am Bahnhofsvorplatz.

Es ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seine Tour zum Glückauf Turm einplant.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Stadtrates am 9. Juni 2024 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahl zum Stadtrat der Stadt Lugau findet am 9. Juni 2024 statt. Nach den Bestimmungen des § 29 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung sind für den Stadtrat der Stadt Lugau 18 Stadträte zu wählen. Wahlgebiet ist die Stadt Lugau; es besteht aus einem Wahlkreis.

I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf bis zu 27 Bewerber enthalten.

Die Parteien und Wählervereinigungen haben ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung die Möglichkeit, ihre Wahlvorschläge bei dem bzw. der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer OG 08, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen:

Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung unter 037295/520

Die Einreichungsfrist endet am **4. April 2024** um 18:00 Uhr (dem 66. Tag vor der Wahl).

II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Sächsische Kommunalwahlordnung – SächsKomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO entsprechen. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
- Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Absatz 3 SächsKomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung jeder Bewerberin und jeden Bewerbers, dass sie bzw. er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und sie bzw. er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerberin oder Bewerber benannt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jede Bewerberin und jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,

- im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1, Satz 2 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr bzw. sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

Wählbar in den Stadtrat sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau, sofern sie nicht nach § 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürgerin bzw. Bürger der Stadt Lugau ist jede und jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede bzw. jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die oder der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Lugau (oder in den Ortsteilen der Stadt Lugau) wohnt.

Als Bewerberin bzw. Bewerber einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen bzw. Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertreterinnen und Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerberin oder Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen.

Amtliche Bekanntmachungen

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben die Leiterin bzw. der Leiter und zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der oder des Vorsitzenden oder seiner Stellvertreterin bzw. seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Absatz 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen sind in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, in 09385 Lugau, Zimmer OG 08 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten erhältlich.

III. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6b Abs. 1 Kommunalwahlgesetz von mindestens 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis zum Ende der Einreichungsfrist am 4. April 2024, 18:00 Uhr, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer UG 10, eigenhändig geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem oder der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, spätestens am 28. März 2024 (7. Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) schriftlich zu beantragen.

Dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
2. seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Lugau vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat der Stadt Lugau zum Zeitpunkt der Einreichung noch angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist. Für getrennte Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern, die im Ergebnis vorangegangener Wahlen als Teil eines gemeinsamen Wahlvorschlages im Stadtrat vertreten sind, gilt dieser gemeinsame Wahlvorschlag der vorangegangenen Wahl nicht als eigener Wahlvorschlag im Sinne von § 6b Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 KomWG.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen und -bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin bzw. dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen bzw. Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Bewerberin oder dem Bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Die Kommunalwahlen (Stadtrat, Ortschaftsrat, Kreistag) werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Lugau, den 1. Februar 2024

Weikert
Bürgermeister

Lugau/Erzgeb, digital
bei Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

 MUNIPOLIS



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 4. März 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. März 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 5. Februar 2024, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2024/07

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die vorliegende Entgeltordnung der Stadt Lugau/Erzgeb. für die Benutzung der kommunalen Trauerhallen in Lugau/OT Erlbach-Kirchberg (Trauerhallen Erlbach, Kirchberg und Ursprung) in Verbindung mit der Erhebung eines einheitlichen Nutzungsentgeltes i. H. v. 200,00 €/Trauerfeier.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Entgeltordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/08

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 20.917,05 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/09

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

(bei 1 x Befangenheit).

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Die Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2024/25 am 22. März 2024 mit anschließendem Schüsseltreiben, ein.

Versammlungsort: Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg
Beginn: 19:00 Uhr

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht und Prüfungsergebnis
6. Beschlussfassung des Haushalts
7. Diskussion
8. Auszahlung Jagdpacht 2019-2024
9. Schüsseltreiben

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen auf den Gemeinden Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

2. Auszahlungstermin:

Jagdgenossen, welche zum o. g. Termin verhindert sind, haben am **Samstag, dem 23. März 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr** im Speisesaal der MAVEK nochmals die Möglichkeit zur Auszahlung der Jagdpacht.

Der Vorstand



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Entgeltordnung der Stadt Lugau **Entgeltordnung der Stadt Lugau/Erzgeb. für die Benutzung der kommunalen Trauerhallen in Erlbach, Kirchberg und Ursprung** wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. Februar 2024 beschlossen. Diese Entgeltordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

„Entgeltordnung der Stadt Lugau/Erzgeb. für die Benutzung der kommunalen Trauerhallen in Erlbach, Kirchberg und Ursprung“

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S.55), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151); der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504); des § 3 Abs. 1 Nr. 6 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) in der Fassung vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245); § 2 Abs. 1 Sächs. Bestattungsgesetz (SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198); hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 5. Februar 2024 diese Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

- (1) Die Stadt Lugau ist Eigentümer der Trauerhallen Erlbach, Kirchberg und Ursprung. Diese werden für die Durchführung von Trauerfeiern an Dritte zur Nutzung überlassen. Dazu schließt die Stadt Lugau einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit dem jeweiligen Nutzer ab. Der Vertrag beinhaltet neben den Nutzungsmodalitäten auch die Höhe des Nutzungsentgeltes, welches die Stadt Lugau für die Benutzung der vorgenannten Trauerhallen auf der Grundlage dieser Entgeltordnung erhebt.
- (2) Das Nutzungsentgelt wird zur Deckung der anfallenden Aufwendungen für die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung der Trauerhallen eingesetzt.
- (3) Die anfallenden Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Trauerhallen unterliegen einer ständigen Veränderung. Aus diesem Grund wird das Nutzungsentgelt in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf über eine Änderung der Entgeltordnung angepasst.

§ 2 Nutzungsgegenstand

- (1) Die drei vorgenannten Trauerhallen sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Lugau.
- (2) Nutzungsgegenstand ist die jeweilige Trauerhalle, zu welcher neben der Verabschiedungshalle (Feierhalle) auch die angrenzenden Nebenräume gehören. Weiterhin werden neben den Räumlichkeiten auch die vorhandenen Ausstattungsgegenstände zur Mitbenutzung überlassen.
- (3) Die Feierhalle dient zur Aufbahrung der Verstorbenen vor der Beisetzung, zur Durchführung der Trauerfeier und zum Abschiednehmen durch die Hinterbliebenen und Gäste.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist die Person, die den vorgenannten Nutzungsvertrag mit der Stadt Lugau für die betreffende Nutzung abgeschlossen hat.

§ 4 Fälligkeit und Einziehung des Entgeltes

Das Nutzungsentgelt ist mit Unterzeichnung des Nutzungsvertrages fällig. Es ist innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der Stadtverwaltung Lugau bei der Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE 25 8705 4000 3731 0028 67

BIC: WELADED1 STB

unter Angabe des jeweiligen Verwendungszweckes im Vertrag zu überweisen. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung an die Stadt Lugau bzw. die Barzahlung während der Öffnungszeiten in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Lugau (Rathaus).

§ 5 Stundung und Erlass vom Entgelt

Das Entgelt kann im Ausnahmefall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher Härten gestundet, ganz oder teilweise erlassen werden. Über Stundung und Erlass des Entgeltes entscheidet die Stadt Lugau auf schriftlichen Antrag des jeweiligen Nutzers.

§ 6 Benutzungsentgelt Trauerhalle

Die Entgeltbemessung wurde gemäß §§ 9 ff des Sächs. Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in Fassung gültig ab 27. April 2019 kalkuliert. Dementsprechend wird das Entgelt für die Nutzung der Trauerhallen in Erlbach, Kirchberg und Ursprung auf 200,00 €/Nutzung festgesetzt. Das Entgelt ist nach § 4 Abs.12 UStG von der Umsatzsteuer befreit. Darin enthalten sind Betriebskosten sowie die Kosten für die Reinigung nach der Trauerfeier.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
 - (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 25.10.1993 außer Kraft.
- Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, 6. Februar 2024

Thomas Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Entgeltordnungen

Sollte die vorstehende Entgeltordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Entgeltordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Entgeltordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Lugau (Erzgeb.) / Ordnungsamt



Antrag zum Abbrennen eines Höhenfeuers

Gilt nur für Höhen-, Lager- oder Traditionsfeuer aus kulturellem Anlass, nicht jedoch für das Verbrennen von Gartenabfällen! Die Genehmigung ist kostenpflichtig. Für die Genehmigung wird eine Gebühr von 25,00 € erhoben.

Stadtverwaltung Lugau (Erzgeb.)
- Ordnungsamt -
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Vermerke der Verwaltung:

Ich / Wir beantrage/n eine Genehmigung zum Abbrennen eines Höhenfeuers.

Kultureller Grund:

Datum der Verbrennung:

Zeit

von

bis

Antragsteller:

Name, Vorname (event. Organisation oder Einrichtung):

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen:

Verbrennungsverantwortlicher:

Wie Antragsteller

Name, Vorname:

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

Telefonnummer (wenn möglich Handynummer):

Verbrennungsort:

Anschrift bzw. genaue Ortsbeschreibung:

Grundstückseigentümer bzw. -pächter: Wie Antragsteller

Name, Vorname (evtl. Organisation oder Einrichtung):

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen:

Der Eigentümer bzw. Pächter des Grundstücks erklärt sich mit dem Abbrennen des Höhenfeuers einverstanden.

Datum / Unterschrift des Antragstellers:

Datum / Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. -pächters:

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2024 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 15 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortpolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor.

Das Abbrennen hat mit trockenem, unbehandeltem Holz zu erfolgen. **Das Verbrennen von Gartenabfällen und sonstigem Müll bzw. Abfällen ist verboten!**

Der Antrag muss **bis spätestens 19. April 2024** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es wieder Kontrollen durch das Ordnungsamt/Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Gelebte Digitalität an der Oberschule am Steegenwald

Wenn das Thema Digitalisierung an Schulen zur Sprache kommt, wird häufig von Laptops, Tablets oder digitalen Tafeln gesprochen. Ein weiterer Bereich sind neben der Hardware aber auch wichtige Programme, die uns den Schulalltag erleichtern. Allen voran sind hier Fuxnoten und Lernsax zu nennen, die hier kurz vorgestellt werden sollen.

Fuxnoten ist ein digitales Zensurenprogramm, welches uns Lehrkräfte schon länger beim Schreiben der Zeugnisse unterstützt. Seit einigen Jahren nun nutzt unsere Oberschule auch die online-Plattform von Fuxnoten. Das kann man sich wie ein digitales Notenbuch vorstellen: Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, mit ihrem passwortgeschützten Zugang überall dort Noten im Programm einzutragen, wo sie eine Internetverbindung haben. Gleichzeitig haben die Eltern ebenfalls einen Zugang und behalten so alle Zensuren ihres Kindes stets im Blick. Mit der Verwendung von Fuxnoten unterstützen wir ein in Dresden ansässiges Unternehmen, das alle Zensuren und weitere Daten natürlich datenschutzkonform und sicher verwaltet.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Das weitaus umfangreichere Tool ist jedoch LernSax, welches für uns seit der schwierigen Corona-Zeit zum wichtigen Unterrichtshelfer geworden ist. Zunächst war es hauptsächlich in der häuslichen Lernzeit der Ort, an dem die Lehrkräfte Aufgaben, Arbeitsblätter oder Audios für die Lernenden zur Verfügung stellen konnten. Passwortgeschützt und datenschutzkonform kann jede Person nur auf das zugreifen, was auch wirklich für sie oder ihn gedacht ist. Als unersetzlich hat sich dort die E-Mail-Funktion etabliert, mit deren Hilfe alle am Schulleben Beteiligten sicher miteinander kommunizieren können. Es ist außerdem zum praktischen Alltag geworden, auf der LernSax-Webseite oder in der Handy-App den Vertretungsplan abzurufen, um sich auf den nächsten Schultag vorzubereiten. Mittlerweile ist LernSax in vielen Fächern vor allem im Hinblick auf die Medienkompetenz auch zum festen Bestandteil des Präsenz-Unterrichts geworden. Nicht jeder Mensch kann oder will viel Geld für eine bezahlte Office-Software ausgeben, die das Schreiben von Texten, das Erstellen von Tabellenkalkulationen oder das Gestalten von digitalen Präsentationen ermöglicht. All dies ist aber kostenfrei auch im LernSax möglich – wobei die Plattform gleichzeitig Speicherplatz für alle Dateien bietet und somit wiederum einen Zugriff überall dort ermöglicht, wo es einen Internetzugang gibt.

Es bleibt spannend, welche digitalen Möglichkeiten auch in Zukunft den Schulalltag bereichern werden. Sicher werden Sie bei der nächsten großen Neuerung wieder von uns lesen.

Peggy Hempel, Lehrerin für Englisch und Informatik

Informationen der Stadtverwaltung

Innovative Lehrmethoden: Interaktive Tafeln und Tablets revolutionieren den Unterricht

Im Zuge ihrer Bemühungen, den Unterricht auf das digitale Zeitalter auszurichten, hat die Stadt Lugau an der Oberschule am Steegenwald Lugau im Jahr 2023 bedeutende Investitionen in ihre technologische Ausstattung getätigt. Dabei konnte auf Fördergelder vom Bund im Rahmen des „Digitalpakts Schule“ zurückgegriffen werden. Vier interaktive Tafeln wurden bereits installiert, um den Unterricht abwechslungsreicher und dynamischer zu gestalten. Zusätzlich dazu wurde ein kompletter Klassensatz iPads mit 29 Geräten angeschafft, um den Schülerinnen und Schülern Zugang zu einer breiten Palette digitaler Lernressourcen zu ermöglichen.

Die Nutzung interaktiver Tafeln durch Lehrer an der Oberschule am Steegenwald in Lugau bietet zahlreiche Vorteile für den Unterrichtsprozess. Durch die Integration von multimedialen Material wie Videos, Animationen und interaktiven Lernspielen können Lehrer den Unterricht lebendiger gestalten und Schülern unterschiedliche Sinneseindrücke ansprechen, was ihr Verständnis und ihre Aufmerksamkeit verbessert.

Darüber hinaus ermöglichen interaktive Tafeln eine erhöhte Interaktion zwischen Lehrern und Schülern. Lehrer können Schüler aktiv in den Unterricht einbeziehen, indem sie sie an der Tafel arbeiten lassen, sei es durch das Lösen mathematischer Probleme, die Analyse von Texten oder die Erstellung von Präsentationen. Die Möglichkeit, sich einfach mit digitalen Endgeräten mit der Tafel zu verbinden, fördert die aktive Beteiligung der Schüler und schafft eine dynamische Lernumgebung.

Insgesamt tragen interaktive Tafeln dazu bei, den Unterricht interaktiver, ansprechender und effektiver zu gestalten, indem sie Lehrern vielfältige Möglichkeiten bieten, den Lernprozess zu unterstützen und Schülern eine aktivere Rolle bei ihrer eigenen Bildung zu ermöglichen.

Die Tafel kommt zum Beispiel im Biologieunterricht täglich zum Einsatz. So kann man 3D-Modelle von Zellen und Organismen erkunden und von jeder Seite betrachten. Damit lässt sich ihre Funktionsweise ganz einfach verstehen und erklären.

Im Geographieunterricht ist es möglich, eine Reise in ein anderes Land zu simulieren und den dazu gehörigen Lernstoff zu visualisieren. Durch einen Klick in eine Karte erhält man viele Informationen und Bilder zu Kultur, Kleidung und Nahrung am anderen Ende der Welt. Damit wird nicht nur die Begeisterungsfähigkeit der Kinder geweckt, sondern es erleichtert auch das Verstehen von komplizierten Lerninhalten.

Beim Einsatz von digitalen Lehrbüchern können besser Textstellen markiert werden und Lernhinweise aufgeschrieben werden.

Die Schüler zeigen sich ebenfalls begeistert von den interaktiven Tafeln. Sie finden den Unterricht spannender und ansprechender und fühlen sich besser unterstützt bei der Entwicklung ihres Verständnisses und ihrer Fähigkeiten in den verschiedenen Fächern.

Viele Kinder und Jugendliche sind heutzutage sehr vertraut im Umgang mit Tablets. Aufgewachsen in einer digitalen Welt, haben sie oft von klein auf Zugang zu Technologie und lernen schnell, wie man Tablets bedient und Anwendungen verwendet.

Insgesamt hat der Einsatz von interaktiven Tafeln an der Oberschule am Steegenwald Lugau eine positive Wirkung auf den Unterricht und das Lernen der Schüler. Durch die Integration modernster Technologie werden die Schüler besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und können ihr volles Potenzial entfalten.

Text und Fotos: André Krause



[save-me-online.de](https://www.save-me-online.de)

Save me online
Online-Beratung für Jugendliche



Nummer gegen Kummer
(für Kinder und Jugendliche)

116 111
Mo – Sa 14 – 20 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung

Unsere GTA (Ganztagsangebote)

Heute und in den nächsten Ausgaben des Lugauer Anzeigers möchten wir gern einige unserer Arbeitsgemeinschaften vorstellen. Von den vielen Angeboten fangen wir mit dem Töpfern an. Wir befragten die Leiterinnen Frau Herold und Frau Rippich und auch einige Schülerinnen.



Dieses GTA findet einmal in der Woche statt. Die Kinder dürfen frei entscheiden, wann sie kommen und gehen, das richtet sich nach der Stundentafel und den Buszeiten. „Töpfern“ ist gut besucht mit 12 bis 15 Kindern. Frau Herold ist mittlerweile 10 Jahre dabei und denkt auch nicht ans Aufhören. Es macht ihr viel Spaß mit Kindern zu arbeiten. Seit sechs Monaten ist Frau Rippich dabei. Sie sah eine Suchanzeige im Stadtanzeiger und meldete sich bei uns.

Beide Frauen erwarben ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Töpferkursen und geben es gern an die Jugendlichen weiter, denn es ist eine schöne und sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Von den Schülerinnen werden die beiden Leiterinnen nur gelobt. Sie fühlen sich unterstützt und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Nellys größtes Projekt war ein Räucherhaus. Livia und Leticia sind stolz auf eine Schüssel mit Randverzierungen. Auf alle Fälle können sie dieses Ganztagsangebot weiterempfehlen, es ist ein tolles Miteinander und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Alexandra Berthel, Klasse 6b

Was lange währt...

■ Unsere Zehner in der Endphase

Anfang Februar wurden Vorprüfungen in Englisch, Mathematik und in den NaWi geschrieben.

Tim: Vor der ersten Prüfung war ich ziemlich aufgeregt, sie war aber machbar.

Darya: Die Chemieprüfung war leichter als gedacht, dennoch spürte man einen Zeitdruck. Wenn man gelernt hat, braucht man keine Angst haben.

Lea: Ich war erleichtert, als ich die Aufgaben mit gutem Gewissen erledigt und abgegeben habe. Ich habe auch an die vielen Stunden gedacht, die ich mit Lernen verbracht habe.

Finn: Stressig – anstrengend, aber leichter als erwartet. Erleichterung nach der Prüfung.

Lina: Natürlich hat man nicht alles, was man gelernt hat, für die Vorprüfung gebraucht. Nach den Prüfungen weiß man, man hat mehr Angst davor, als es wirklich ist.

Luise: Ich fand die Vorprüfungen gut machbar, auch weil ich mich teilweise gut vorbereitet habe. Schlimmer fand ich den Druck, den man Tage vorher schon empfindet. Auch weil die Lehrer und die Eltern Erwartungen haben...

Lisa: Ich habe mir selber sehr viel Stress gemacht. Allgemeinwissen ist wichtig, weil man vieles daraus ableiten kann. In Englisch braucht man ein gutes Sprachgefühl. In der Prüfungszeit haben wir zum Glück das Drumherum nicht, keinen anderen Unterricht, Hausaufgaben und andere Kontrollen.



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau



Hort Farbkleckse
Lugau



Tag der offenen Tür

Die **Grundschule Lugau**,
der **Hort „Farbkleckse“**
und der **Förderverein** laden herzlich ein.



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.



16. März 2024
9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Einladung zum Tag der offenen Tür

Wer die Räumlichkeiten, unser Team oder die Grundschule Lugau kennenlernen möchte, den laden wir recht herzlich zum Tag der offenen Tür am **16. März 2024** ein.

Während wir in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr gern Ihre Fragen beantworten, lassen kleine Knobelspiele, kurze Speed Stacking Übungen und eine Indoor-Hüpfburg bei Ihren Kindern keine Langeweile aufkommen.

Zudem lädt ein Elterncafé mit selbstgebackenem Kuchen zum Verweilen und zum Erfahrungsaustausch ein.

Also Termin vormerken und vorbeikommen

Team Farbkleckse



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Ortschaftsrates am 9. Juni 2024 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am 9. Juni 2024 statt. Gem. § 13 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Lugau i. V. m. § 66 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) jeweils in der derzeit gültigen Fassung sind für den Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg 6 Ortschaftsräte zu wählen. Wahlgebiet ist die Ortschaft Erlbach-Kirchberg mit ihren Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Es besteht aus einem Wahlkreis.

I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf bis zu 9 Bewerber enthalten.

Die Parteien und Wählervereinigungen haben ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung die Möglichkeit, ihre Wahlvorschläge bei dem bzw. der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer OG 08, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen:

Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung unter 037295/520

Die Einreichungsfrist endet am **4. April 2024** um 18:00 Uhr (dem 66. Tag vor der Wahl).

II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Sächsische Kommunalwahlordnung – SächsKomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO entsprechen. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
- Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Absatz 3 SächsKomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung jeder Bewerberin und jeden Bewerbers, dass sie bzw. er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und sie bzw. er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerberin oder Bewerber benannt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jede Bewerberin und jeden Bewerber,

- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1, Satz 2 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr bzw. sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

Wählbar in den Ortschaftsrat sind Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Erlbach-Kirchberg bestehend aus den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung, sofern sie nicht nach § 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürgerin bzw. Bürger der Ortschaft Erlbach-Kirchberg ist jede und jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede bzw. jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die oder der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg oder Ursprung wohnt.

Als Bewerberin bzw. Bewerber einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen bzw. Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertreterinnen und Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerberin oder Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammen-

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

tritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben die Leiterin bzw. der Leiter und zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der oder des Vorsitzenden oder seiner Stellvertreterin bzw. seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Absatz 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen sind in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, in 09385 Lugau, Zimmer OG 08 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten erhältlich.

III. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6b Abs. 1 Kommunalwahlgesetz von mindestens 20 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten der Ortschaft Erlbach-Kirchberg, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis zum Ende der Einreichungsfrist am **4. April 2024, 18:00 Uhr**, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer UG 10, eigenhändig geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem oder der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, spätestens am 28. März 2024 (7. Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) schriftlich zu beantragen. Dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
2. seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Lugau vertreten ist oder
3. seit der letzten Wahl im Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der

Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg zum Zeitpunkt der Einreichung noch angehören, unterschrieben ist. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist. Für getrennte Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern, die im Ergebnis vorangegangener Wahlen als Teil eines gemeinsamen Wahlvorschlages im Ortschaftsrat vertreten sind, gilt dieser gemeinsame Wahlvorschlag der vorangegangenen Wahl nicht als eigener Wahlvorschlag im Sinne von § 6b Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 KomWG.

IV. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen und -bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin bzw. dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen bzw. Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Bewerberin oder dem Bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Die Kommunalwahlen (Stadtrat, Gemeinderat, Ortschaftsrat, Kreistag) werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Lugau, den 1. Februar 2024

Thomas Weikert
Bürgermeister



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Das Baugeschehen in den Ortsteilen ruht in den Wintermonaten, aber die Vorbereitungen für das Dorfjubiläum in Ursprung 2025 gehen weiter. Ein Bestandteil des Jubiläums soll sein, dass an historisch bedeutsamen Gebäuden Geschichtstafeln angebracht werden. Dazu haben wir uns um einen Zuschuss über das Kommunale Bürgerbudget 2023 des Landkreises bemüht, welches vom Landratsamt ausgelobt. Damit können lokale, bürgerschaftliche Projekte unterstützt werden. Über 60 Projektanträge wurden eingereicht. Die geschichtlichen Tafeln in Ursprung sind unter den Gewinnern.

2000 € werden für Design und Druck der Tafeln gefördert. Davon konnten wir 2023 zwölf Tafeln erstellen und anbringen. Zunächst haben wir Tafeln zu Gebäuden erstellt, von denen Fotos und Informationen vorlagen. Vielen Dank an alle Eigentümer und Ursprunger, die mit Informationen oder historisches Bildmaterial geholfen haben. Das Projekt soll aber in den folgenden Jahren weitergeführt werden. Es gibt in Ursprung noch viele Gebäude, die Ortsgeschichte erzählen können.

Ebenfalls in Ursprung fand am 30.01.2024 die 1. Dorfwerkstatt statt. Dazu hatten wir interessierte Bürger in das Zukunftshaus geladen. Die Dorfwerkstätten sind ein Angebot des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) an Dorfgemeinschaften, um einen Impuls zur Ideen- und Projektentwicklung in ihrem Ort zu setzen. Die Dörfer erhalten so die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung Projekte miteinander zu gestalten, die das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft weiter verbessern. Eine Dorfwerkstatt besteht aus zwei Terminen: Zum 1. Termin im Januar ging es um das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft, bisher Erreichtes und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten von Ursprung. Mit den beauftragten Moderatoren der Futour GmbH wurde mit den Teilnehmern über ihre Sicht auf Ursprung gesprochen. Dabei kamen wir zu manch überraschendem Ergebnis, was den Ursprungern in ihrem Dorf besonders wichtig ist und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Bei einem zweiten Treffen werden unter dem Motto „Unser Dorf in der Zukunft“ konkrete Projekte und Initiativen besprochen und Wege gesucht, diese umzusetzen. Der Termin wird im Frühling sein und rechtzeitig bekannt gegeben.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Eine der 12 geschichtlichen Tafeln in Ursprung, angeschafft über das Bürgerbudget 2023. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis bereitgestellt.



LEADER-Region

NEWSLETTER

Februar 2024



JugendKulturSchmiedeERZ

Mit dem Kooperationsvorhaben "JugendKulturSchmiederERZ - Jugend gestaltet Zukunft" haben sich die fünf LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises gemeinsam mit der Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes für das Bundesförderprogramm "Aller.Land - Zusammen gestalten. Strukturen stärken." beworben. Als eines von insgesamt **96 Projekten bundesweit** wurde dieses nun für die sog. Entwicklungsphase, welche mit **40.000 EUR** gefördert wird, ausgewählt.

Am **8. Februar 2024** fand im Landratsamt Annaberg-Buchholz eine erste öffentliche Projektvorstellung mit zahlreichen potenziellen Netzwerkpartnern, Experten und interessierten Akteuren aus der Region statt.

Mit der "**JugendKultur-SchmiedeERZ**" soll ein tragfähiges Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickelt werden. Dabei sollen Jugendliche im ländlichen Raum durch verschiedene Formate motiviert werden, sich aktiv an kulturellen und demokratischen Prozessen zu beteiligen.

Das Kooperationsvorhaben des Erzgebirgskreises und der LEADER-Regionen "Annaberger Land", "Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal", "Westerzgebirge", "Zwönitztal-Greifensteinregion" und "Tor zum Erzgebirge" startete offiziell am 1. Februar 2024.

In diesem Jahr sind u.a. mehrere "**Orte der Kultur**" geplant, zudem der Aufbau eines "**Jugend-Kreis-Teams**" sowie eine "**Jugend-Kultur-Werkstatt**". Mit dem Konzept, welches bis Mitte Dezember 2024 eingereicht werden muss, bewirbt sich der Landkreis um eine Förderung von **weiteren 1,5 Mio. EUR** zur Umsetzung der entwickelten Ideen **bis ins Jahr 2030**.

Tor zum Erzgebirge e.V.

LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe

Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge



Link zur Homepage



Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pressestelle (Janine Benke)

Mitteilungen für Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung | Niederwürschnitz

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

simul+ kreativ

Bis einschließlich **11. März 2024** können erneut kreative und zukunftsorientierte Projektideen im Mitmachwettbewerb des Freistaates Sachsen eingereicht werden. Als Preisgelder stehen insgesamt **3,5 Mio. EUR** zur Verfügung.

www.simulplus-wettbewerb.de

1. LEADER-Aufruf gestartet

Bis **28. März 2024** können erstmalig innerhalb der neuen Förderperiode Anträge im Bereich LEADER gestellt werden. In den vier Handlungsfeldern "Grundversorgung und Lebensqualität", "Wirtschaft und Arbeit", "Tourismus und Naherholung" sowie "Bilden" stehen insgesamt **250.000 EUR** zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie unbedingt das **kostenfreie Beratungsangebot** des Regionalmanagements und vereinbaren Sie einen Termin.

www.tor-zum-erzgebirge.de/aufruf-01-2024-tze

Veranstaltungen in unserer Geschäftsstelle

Kreativcafé „Kaputt?“: (ohne Anmeldung)
(immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr)

- 4. März 2024
- 8. April 2024 (durch Feiertag eine Woche später!)

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 20. April 2024 (Thema Verpflegung bei Vereinsfeiern)

Info-Café zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025:

- 9. April 2024 um 18:00 Uhr im Theatersaal BURATTINO Stollberg (Areal Hoheneck)

JugendKulturSchmiedeERZ - Orte der Kultur:

- 31. Mai 2024 ab 16:00 Uhr (NETZ-Werk Neukirchen)



Foto: Regionalmanagement (Christian Scheller)

Abgeschlossenes Förderprojekt: Feierliche Eröffnung des Knotenpunktes in Lugau OT Ursprung am 28. November 2023



Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pressestelle (Janine Benke)

Auftakt Förderprojekt: JugendKulturSchmiedeERZ Netzwerktreffen am 8. Februar 2024 in Annaberg-Buchholz

Neulandgewinner

Bis **2. April 2024** sind wieder Bewerbungen für die neue Förderrunde der Neulandgewinner möglich! Gesucht werden Projekte zur gemeinsamen Gestaltung des demografischen Wandels, welche die Lebensqualität vor Ort verbessern.

www.neulandgewinner.de/programm/bewerbung

Touristische Kleinstinfrastruktur

Im Wander- und Pilgerland Sachsen können zwischen dem **25. März bis 19. April 2024** erneut Kleinstprojekte der touristischen Infrastruktur mit **bis zu 2.000 EUR** gefördert werden. Antragsberechtigt sind u.a. Vereine, Kirchgemeinden oder Beherbergungseinrichtungen.

www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Mitteilungen für Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung | Niederwürschnitz

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER 2023|24

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30. April 2024 EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

12. Ehrenamtswerkstatt

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ lädt zur 12. Ehrenamtswerkstatt am 20. April 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr nach Oelsnitz/Erzgeb. ein. Thema: Vereinsfeiern – Wie gelingt Ehrenamtlichen die Verpflegung von Gruppen?

Kennen Sie diese Aussagen? „Wir haben doch geplant und kalkuliert wie beim letzten Mal – und trotzdem war es diesmal zu viel/zu wenig Essen“. „Wir haben mit den Vorbereitungen zu spät angefangen und waren in Zeitnot“. „Wir trauen uns die Verpflegung nicht zu, weil wir nicht wissen, welche Lebensmittel im Sommer unkritisch sind“. Im Seminar erfahren Sie, dass Planung und Vorbereitung die Grundvoraussetzungen für eine gelingende Gruppenverpflegung sind. Anhand von Beispielen lernen Sie Mengen und Portionsgrößen zu kalkulieren. Zudem werden wichtige Hygienevorgaben im Umgang mit Lebensmitteln vermittelt.

Wichtig: Auf die Gruppenverpflegung im Rahmen von Orts-/Stadtfesten kann nicht eingegangen werden.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Tätige in Sachsen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens

Inhalte

- Organisation der Gruppenverpflegung (Planung, Vorbereitung und Durchführung)
- Kalkulation von Portionsmengen
- Hygienevorgaben im Umgang mit Lebensmitteln

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter www.tor-zum-erzgebirge.de/foerderung-des-ehrenamtes zwingend erforderlich. Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Regionalmanagement unter 037298 / 979511.

Freundliche Grüße
Christian Scheller, Geschäftsführer
Leiter Regionalmanagement



Ihre Bürgerpolizisten vor Ort

Aufgaben:

- Präsenz
- Kriminalitätsbekämpfung
- Prävention
- Verkehrssicherheitsarbeit



Polizeistandort Oelsnitz/Erzgeb.
Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel.: 037298/4499-0

Betreuungsbereich:
Oelsnitz/Erzgeb., Lugau,
Hohndorf, Niederwürschnitz

Sprechzeiten:
donnerstags von
16:00 – 18:00 Uhr

Generelle, aktuelle Informationen:
www.polizei.sachsen.de



**Ehrenamts-
werkstatt**

Vereinsfest, Freizeiten,
Trainingslager und Co. - Wie
gelingt Ehrenamtlichen die
Verpflegung von Gruppen?



Samstag, 20.04.2024,
10:00-12:00 Uhr

Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.

Tor zum Erzgebirge e.V.
www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 16. bis 23. Februar** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gemischt);
- 23. Februar bis 1. März** Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (Kleintiere)
- 1. bis 8. März** Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (Kleintiere)
- 08. bis 15. März** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (gemischt)
- 15. bis 22. März** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
- 22. bis 29. März** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik/Notdienst.

Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 24./25. Februar** Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
- 02. März** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnisdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 03. März** Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
- 09. März** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnisdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 10. März** Praxis Dr. med. dent. U. Linnbach, Hohndorf, Poststraße 31, Telefon: 037298 2529
- 16./17. März** Praxis R.-U. Radtke, Rudolf-Weber-Straße 38, Löbnitz, Telefon: 03771 5987668
- 23. März** BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardttsdorf, Telefon: 03721/22168
- 24. März** BAG Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienst

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende und Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 22. Februar** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
- 23. bis 29. Februar** Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
- 01. bis 03. März** St. Urban-Apotheke, Mülsen/OT Thurm
Theresien-Apotheke, Gornsdorf
- 04. bis 06. März** Apotheke am Rathaus, Thalheim
St. Urban-Apotheke, Mülsen/OT Thurm
- 07. März** St. Urban-Apotheke, Mülsen/OT Thurm
Theresien-Apotheke, Gornsdorf
- 08. März** City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
- 09. März** Park-Apotheke, Lugau
- 10. März** Neue Apotheke, Niederwürschnitz
- 11. März** Aesculap-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
- 12. März** Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
- 13. März** Uranus-Apotheke, Stollberg
- 14. März** Linden-Apotheke, Hohndorf
- 15. bis 21. März** Auersberg Apotheke, St. Egidien
- 22. bis 24. März** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob
Apotheke am Rathaus, Thalheim
- 25. bis 27. März** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob
Theresien-Apotheke, Gornsdorf
- 28. März** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob
Apotheke am Rathaus, Thalheim
- 29. März** Neue Apotheke, Niederwürschnitz
- 30. März** Park-Apotheke, Lugau
- 31. März** Aesculap-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.

Anschriften der Apotheken

- ▲ **Park Apotheke**, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- ▲ **Linden-Apotheke**, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Neue Apotheke**, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Theresien-Apotheke**, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- ▲ **Uranus-Apotheke**, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- ▲ **Bären-Apotheke**, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Rosen-Apotheke**, Lichtenstein, Glauchauer Straße 37a, Telefon: 037204 2046
- ▲ **City-Apotheke**, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, Telefon: 03723-62940
- ▲ **Apotheke Gersdorf**, Gersdorf, Hauptstraße 195, Telefon: 037203 4230
- ▲ **Apotheke am Kaufland**, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, Telefon: 03723 680332
- ▲ **Löwen-Apotheke**, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Telefon: 03723 42173
- ▲ **Apotheke am Sachsenring**, Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 55, Telefon: 03723 42182
- ▲ **Concordia-Apotheke**, Oelsnitz/Erzgeb., Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653
- ▲ **St. Urban-Apotheke**, Mülsen/OT Thurm, Thurmer Hauptstraße 28, Telefon: 037601 25262
- ▲ **Auersberg Apotheke**, St. Egidien, Platanenstraße 4, Telefon: 037204 929192
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Tel.: 037601 3990

Notrufnummer: 112

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

■ Monatsspruch März:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. (Markus 16, 6)

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie schon mal in der Lugauer Kreuzkirche? Ihr Name ist in unserem Fall sogar Programm. Denn wenn Sie den Kirchenraum betreten, schauen Sie geradewegs auf Jesus am Kreuz – dem Symbol des Christentums schlechthin. Aber warum eigentlich das Kreuz als Symbol für die Christen, fragen Sie sich vielleicht. Klar, Jesus Christus ist am Kreuz gestorben. Aber warum muss ein Symbol, das auf den Tod hindeutet und eine grausame Art zu sterben war, das Erkennungszeichen sein? Überhaupt, was bedeutet das Ganze? Warum lässt Gott seinen Sohn so sterben? Für mich hätte Jesus so jedenfalls nicht sterben müssen! – sagen manche und aus unserer menschlichen Perspektive ist das auch zu verstehen.

Der Tod Jesu an Karfreitag ist ein schwieriges Kapitel. Weihnachten und Ostern sind uns da einfach näher. Aber es hilft nichts. Der Tod am Kreuz ist nun mal Realität und eines der wenigen Ereignisse aus dem Leben Jesu, das auch in außerchristlichen Quellen belegt ist: „Der sogenannte Christus wurde unter der Herrschaft des Kaisers Tiberius durch den Prokurator Pontius Pilatus hingerichtet“ – schreibt der römische Historiker Tacitus.

Wie konnte es so weit kommen?

Wenn wir in den Evangelien von Jesus lesen, dann wird schnell deutlich, dass Jesus schon damals so manches gegen den Strich bügelte. Kompromisslos hat er sich den Menschen zugewandt, vorzugsweise den Schwachen und Hilfsbedürftigen, mit denen die Gesellschaft nicht viel am Hut hatte. Jesus hat von Gott, seinem Vater erzählt. Er war für Heilung, für Liebe, für Gerechtigkeit und auch für die Wahrheit. Das hat nicht alle erfreut. Besonders die Obrigkeit tat sich mit ihm schwer und suchte so manche Auseinandersetzung mit ihm. Immer in der Hoffnung, ihn aus dem Tritt zu bringen. Den kürzeren zogen meist sie und das schürte Unmut und den Wunsch, den Unruhestifter aus dem Weg zu räumen. Am Ende steht das Kreuz. „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde“ (Johannes 15,13), hat Jesus mal gesagt und es für sich persönlich auch so angenommen.

Wenn das alles gewesen wäre, dann könnte ich das Befremden gut verstehen. Wie kann ein Vater die Geschichte seines Sohnes so ausgehen lassen? Aber bei Gott liegen die Dinge anders. Seine Stärke zeigt sich gerade in dem, was wir für Schwäche halten. Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch und gibt sich in das tiefste Elend der Welt. Gott selbst leidet am Kreuz mit. Stellvertretend für alles Leid dieser Welt. Für uns. Indem er das Leid durchlebt, wird es am Ende zu überwundenem Leid. Deshalb wird das Kreuz zu einem Zeichen des Sieges. Es umfasst sozusagen beides: Tod und Leben. Denn Gott wäre nicht Gott, wenn am Ende nicht doch das Leben siegt. Durch den Tod hindurch, hinein ins Leben. Einem Leben, das auch der Tod nicht auslöschen kann. Kommen Sie gut durch die Passionszeit, immer auf Ostern zu.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 3. März – Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Bläsern der Region)

Sonntag, 10. März – Laetare (Freuet euch mit Jerusalem!)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)

10:00 Uhr Gottesdienst Niederwürschnitz (mit dem Flötenkreis)

Sonntag, 17. März – Judica (Gott, schaffe mir Recht!)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Matthäus 20, 28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14 + 15)

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit PTO in Niederwürschnitz

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

(Psalm 111, 4)

19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Freitag, 29. März – Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

14:00 Uhr Passionsmusik in Neuuoelsnitz

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

06:00 Uhr Osterspiel in Niederwürschnitz (anschließend Osterfrühstück)

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Lugau mit der Kurrende (anschließend Ostereier-Suchen)

Montag, 1. April – Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

(in den ungeraden Wochen!)

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr

Christenlehre Klassen 5 bis 6: zu erfragen im Pfarramt

(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Konfirmanden: Samstag, 2. März, 09:00 Uhr, 15. bis 17. März (Rüstzeit Kl. 8)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 13. März, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 2. März, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 13. März, 14:30 Uhr

(im Altenpflegeheim der Diakonie)

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 6. März, 14:30 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

EINTRITT FREI

WINTERSPIELPLATZ

immer montags 16 - 18 Uhr

JANUAR-MÄRZ

08.01.2024-25.03.2024

Landeskirchliche Gemeinschaft
Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
www.lkg-ndw.de

Für alle Kinder und ihre Familien
•LEGO® für Kinder ab Vorschulalter
•Elterncafé und Spielmöglichkeiten für jüngere Geschwister
•Tischtennis, Tischkicker, Dart
•Basteln und Spiele

Termine und Informationen

Weltgebetstag 2024

Wir wollen uns zum Weltgebetstag 2024 am **Freitag, dem 1. März um 18:30 Uhr** in der St. Johanneskirche in Niederwürschnitz treffen.

Passionsandachten 2024

Wie im letzten Jahr werden wir die Passionsandachten unter das Thema der Fastenaktion stellen „Sieben Wochen ohne ... Alleingänge“ und jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Wechsel zwischen Stollberg und Niederwürschnitz – aber natürlich offen für alle – uns gemeinsam mit Jesus auf den Weg begeben.

28. Februar in Stollberg: „Mit denen da drüben“

6. März in Niederwürschnitz: „Mit der Schöpfung“

13. März in Stollberg: „Mit der weiten Welt“

20. März in Niederwürschnitz: „Mit den Anvertrauten und mit Gott“

Passionsmusik am Karfreitag

Karfreitag, 29. März 2024, 14:00 Uhr

Kreuzkirche Neuoelsnitz

Leiden und Erlösung, Tragik und Heldentum, Einsamkeit und Gemeinschaft, Sünde und Vergebung. Kein anderer Tag ist so unwirklich wie der Karfreitag. Die Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750) spiegelt in besonderer Weise ein tiefes Gottvertrauen wider und verleiht den vermeintlichen Gegensätzen einen wunderbaren Sinn. Es stellt keinen Zufall dar, dass gerade die Matthäus-Passion (BWV 244) Bachs größtes sowie am stärksten besetztes und instrumentiertes Werk ist. Christi Tod am Kreuz als musikalischer Höhepunkt seines Schaffens geben Zeugnis von Bachs Lebenscredo. Zur musikalischen Andacht zur Sterbestunde erklingen die Choräle aus der Bachschen Matthäus-Passion in Verbindung mit dem Bibeltext aus dem Matthäus-Evangelium. Möge diese Musik den Hörer zum Zeugen dessen machen, was auf Golgatha auf ewig den Tod besiegte und Gott mit den Menschen eint.

Es musiziert der Kirchenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden Lugau-Niederwürschnitz und Oelsnitz unter der Leitung von Kantor Lukas Petschowsky.

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kirchennachrichten

Jubelkonfirmation

Am **Trinitatissonntag, dem 26. Mai 2024**, finden um 10.00 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 (Konfirmationsjahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 oder älter) Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden. Lugau: Telefon 037295/2677, Niederwürschnitz: Telefon 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de.

Freitag, 1. März

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 3. März – 3. Fastensonntag

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 5. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 12. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag

10:30 Uhr Heilige Messe
(anschließend Fastenessen)

Dienstag, 19. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 28. März, 16:00 Uhr

Osterfrühstück: Sonntag, 31. März, 8:00 Uhr



Sonntag, 25. Februar 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 03. März 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Erlbach

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 10. März 2024

10:00 Uhr Bema-Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in der Kirche Ursprung

Montag, 11. März 2024

19:30 Uhr Bibelwochenabend im Pfarrhaus Leukersdorf

Mittwoch, 13. März 2024

19:30 Uhr Bibelwochenabend im Pfarrhaus Erlbach

Freitag, 15. März 2024

19:30 Uhr Bibelwochenabend in der Kirche Ursprung

Sonntag, 17. März 2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Kirche

Sonntag, 24. März 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Dienstag, 26. März 2024

09:30 Uhr Passionsandacht der Ev. Montessori-Schule in der Kirche Erlbach

Donnerstag, 28. März 2024 (Gründonnerstag)

19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Freitag, 29. März 2024 (Karfreitag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi in der Kirche Ursprung

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi in der Kirche Erlbach

Sonntag, 31. März (Ostersonntag)

06:00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück in der Kirche Ursprung

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Vereinsmitteilungen



LICHT IM OSTEN
www.lio.org

Annahmeschluss
10. Nov. 2023

2023

Mach mit!

WEIHNACHTSPÄCKCHEN-AKTION
für hilfsbedürftige Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine, in Osteuropa, Russland und Zentralasien

LIEBE EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Auch 2023 haben Sie sich wieder aktiv bei der Weihnachtspäckchen-Aktion „Licht im Osten“ beteiligt. Bei Frau Solbrig in Lugau wurden 50 Päckchen abgegeben. In der Hauptsammelstelle in Erlbach-Kirchberg bei Frau Fehling konnten insgesamt 556 Päckchen versendet werden. Vielen Dank!

Schon über 20 Jahre!

Eine Hilfsaktion von:
LICHT IM OSTEN e.V.
Zuffenhauser Straße 37
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 839908-0
E-Mail: lio@lio.org

Bitte Info-Prospekt beachten, alle Infos auch auf www.lio.org

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



Die selbst gegründete Theatergruppe führt ihr erstes Stück auf!

In der „Schule der magischen Tiere“ gibt es nicht nur Aufregung wegen der neuen tierischen Mitbewohner. Pinguin, Fuchs, Schildkröte oder Chamäleon sorgen nicht für halb so viel Chaos wie Zickenkrieg und Musicalproben der Schüler.

Was ganz nach dem bekannten Kinderbuch klingt, haben 12 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Evangelischen Montessori Grundschule & Hort zum Vorbild für ihr Theaterstück genommen. Ganz allein haben sie das Drehbuch geschrieben, Rollen verteilt, Texte gelernt, Lieder geprobt, Kulissen und Kostüme organisiert und vor allem geprobt und geprobt und geprobt ...

Nach vielen Stunden harter Arbeit und dem einen oder anderen echten Chaos, konnten die Mitschüler das fertige Stück und die selbst gegründete Theatergruppe zur wirklich gelungenen Premiere bestaunen. Ein gebanntes Publikum, viel Applaus und fliegende Rosen waren Lohn für die Arbeit. Vielleicht waren auch das gemeinsame Proben und Ausprobieren das Wichtigste und Schönste am Theaterprojekt.



Andacht zum Schulhalbjahr

Jeder der zur Andacht kam, konnte sofort die wunderbar gestalteten Buchstaben der Kinder lesen, die im Altarraum der Erlbacher Kirche hingen. Sie ergaben das Wort LIEBEVOLL und waren ebenso künstlerisch gestaltet. Nach der Begrüßung zündeten zwei Kinder eine Kerze an und ein Mädchen setzte mit dem Spiel an ihrer Violine ein. Nun schauten alle gespannt auf eine Staffelei, die mit einem Tuch verhüllt war. Zwei Mädchen zogen sich die Malkittel an und lüfteten das Geheimnis: Ein großes Bild war zu sehen, aber was sollte das bedeuten? Die zwei Mädchen malten parallel zum Geschehen der Andacht an ihrem Kunstwerk.

Stollberger Tafel e.V.
Hohensteiner Straße 12
09385 Lugau
Telefon 037295 547400



Stollberger Tafel e.V.

Liebe Tafelkunden,

mit Beginn des neuen Jahres haben sich die Mitarbeiter/Innen der Stollberger Tafel Gedanken gemacht, wie unsere Arbeit verbessert werden kann. Der ständige Anstieg der Tafelkunden bringt eine Belastung und Unruhe für unsere Mitarbeiter/Innen.

Wir werden deshalb ab 1. April 2024 die Ausgabetermine wie folgt verändern:

- Mittwoch Ausgabe für unsere deutschen Tafelgäste
- Freitag Ausgabe für unsere ausländischen Tafelgäste

Die Ausgabezeiten bleiben an beiden Tagen wie bisher bestehen.

Außerhalb dieser Ausgabetermine besteht keine Möglichkeit Ware zu erhalten.

Bitte haben Sie für die Maßnahme Verständnis.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Vereinsmitteilungen

Die Herbstklasse hatte sich im Januar intensiv mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16, 14) beschäftigt.

Doch was heißt das für uns und wo finden sich im Alltag Situationen, die im ganz Kleinen zeigen, dass Dinge in Liebe geschehen? In vier Anspielen zeigten die Kinder, wie ein liebevoller Umgang gelingen kann. Eine ältere Dame traut sich nicht über die Straße? Die Kinder helfen ihr und begleiten sie.

Ein anders Mal wollen die großen Kinder einen Erstklässler nicht mitspielen lassen. Doch nach einigem Überlegen, gelingt ihnen das gemeinsame Fußballspiel. In einer Unterrichtssituation in der Freiarbeit meint ein Mädchen der zweiten Klasse: „Ich komme hier einfach nicht weiter.“ Sie fragt ihre Mitschülerin um Rat. Doch sie weiß auch keine Lösung für das Problem. „Lass und doch die 4er fragen!“, meint sie. Gesagt, getan und die Mitschülerin der 4. Klasse hilft gern den Zweitklässlerinnen. Im letzten Anspiel waren zwei Kinder mit dem Backen von Keksen beschäftigt. Ein Mädchen wollte mitmachen und fragt die beiden. Sie sagen: „Nein!“ Dann meint die eine: „Ach zu dritt macht es mehr Spaß!“ und die andere: „Ja richtig, viele Hände, schnelles Ende, du kannst mitmachen!“ Zu dritt haben sie Freude am Backen. Und das Bild auf der Staffelei? Wie sieht es fertig aus? Seht selbst!

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Segenslied. Am Ausgang durften die Besucher die leckeren Kekse in Herzform genießen, die die Kinder für alle LIEBEVOLL zubereitet hatten.

Gemeinsam beteten die Kinder für ein liebevolles Tun im Alltag und für erlebnisreiche und erholsame Ferien. Ein ganz herzlicher Dank geht an den Schulchor und der musikalischen Begleitung, es war eine Freude zusammen zu singen!



**Wir feiern 2025
unser 25 jähriges
Bestehen der
EvMo Grundschule & Hort**

*Wir suchen zur gemeinsamen
Gestaltung und Organisation
Menschen die uns helfen!*

**Hiermit laden wir alle herzlich
zur Auftaktveranstaltung und zum
Ideenaustausch ein:**

**MÄRZ 2024
19 DIENSTAG
18:30 UHR**



EvMO Grundschule & Hort
Dorfstraße 150, 09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg

Vereinsmitteilungen

Spielemesse – zum zweiten Mal sehr gut besucht!

Im Jahr 2023 konnten die Kinder und Eltern die erste Spielemesse in der EvMo Schule & Hort erleben.

Nachdem die Idee im letzten Jahr so viel Anklang fand und allen Teilnehmern Freude bereitet, war klar: die 2. Spielemesse wird organisiert. Im gesamten Schulhaus und der Hortwohnung waren verschiedene Bereiche unterteilt – lustige Spiele mit viel Aktion, Strategiespiele oder die Klassiker wie Rommé und Skat. Es waren rund 95 Kinder und Eltern anwesend, die Lust zum Spielen hatten!

Als kleine Pause für zwischendurch hatten unsere Eltern im Speiseraum ein Buffet organisiert. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann weiter an den nächsten Spieletisch. Der Nachmittag war ein voller Erfolg! Es wurde viel gelacht und die gute Atmosphäre war in allen Räumen zu spüren. Klar, der ein oder andere war auch mal der Verlierer. Doch an diesem Nachmittag stand eindeutig das Zusammen sein, die Freude am Spielen und der Spaß im Vordergrund.

Wir danken hiermit den Eltern und Kindern für ihr Engagement beim Organisieren des Essens und für das geduldige Erklären der Spiele.



Vorschau:

19. März um 18:30 Uhr in der EvMo Schule & Hort findet eine erste Auftaktveranstaltung statt, zur Planung des 25jährigen Bestehens von Schule & Hort. Wir möchten Ideen sammeln und suchen helfende Hände, die uns bei der Planung unterstützen.

26. März um 09:30 Uhr in der Erlbacher Kirche laden wir herzlich zur Passionsandacht ein.

2. Mai 2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr Tag der offenen Tür in der EvMo Grundschule & Hort – wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

**Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.**

Dorfstraße 150 09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



poetische notizen

--über 50 Tage danach???

Frieder Schardt

„Gute Vorsätze“

Am Himmel ist es bunt und laut,
ein jeder baff nach oben schaut,
wie all die schöne Farbenpracht
erleuchtet die Silvesternacht.

Dazu den meisten Leuten schmeckt
ein Glas vom allerbesten Sekt.
Zu hör'n ist auch ein „Ah“ und „Oh“
für diese wunderbare Show.

Weil nun ein neues Jahr beginnt,
ein mancher schon darüber sinnt,
was in der Zukunft unbeirrt
er (sie) alles besser machen wird:

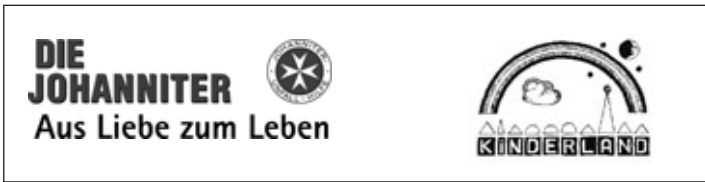
Das ist der Deal und gilt sofort:
in jeder Woche dreimal Sport.
Und auch für eine Obst-Diät
ist's morgen doch noch nicht zu spät.

Dann kommt der Neujahrmorgen ran,
man weiß noch, was man nachts ersann;
denkt drüber nach und vor sich hin
des guten Vorsatz' tief'ren Sinn.

So fragt manch einer sich zum Schluss,
ob er (sie) das wirklich machen muss,
ob nicht vielleicht zu spät'rer Zeit
für diese Tugend er (sie) bereit .

Hör die Moral von der Geschicht':
Merk auf und glaube niemals nicht,
dass das ein ganzes Jahr lang passt,
was Neujahr du beschlossen hast.

Vereinsmitteilungen



„Helden von heute“

Am 19. Januar 2024 besuchten wir Schulanfänger der Johanniterkindertagesstätte "Kinderland" die Rettungswache in Lugau. Unser Ziel war es einiges über den Beruf eines Rettungssanitäters zu erfahren.

Ronny, der diesen Beruf ausübt, erklärte uns seine Arbeit und zeigte uns einen Rettungswagen mit all seinen Funktionen. Das war sehr interessant. Wir erkannten, dass dieser Beruf sehr, sehr wichtig ist, um Menschenleben zu retten. Danke Ronny und alle anderen Rettungssanitäter. Ihr macht einen tollen Job!

Am Ende erhielten wir alle ein Kuscheltier, welches eigentlich nur die Kinder zum Trösten erhalten, die krank im Rettungswagen verarztet und transportiert werden müssen.



Vereinsmitteilungen

„Ersthelfer von morgen“

Am 23. Januar 2024 fand für uns Schulanfänger im Kindergarten der Kurs „Erste Hilfe für Kids“ statt.

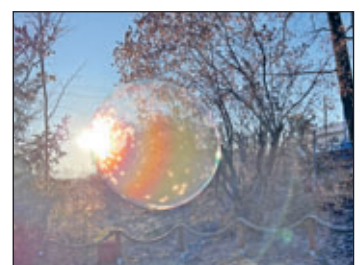
Bei Sandra, unserer Kursleiterin lernten wir, wie wir uns im Notfall, also wenn eine Person verunglückt ist, verhalten müssen. Den Notruf 1 12 sollten wir uns unbedingt merken, denn dann kommt schnell der Rettungswagen zu Hilfe. Außerdem wissen wir jetzt wie eine stabile Seitenlage geht. Wir merken uns einfach die sechs K-Wörter in der richtigen Reihenfolge: Kaktus, Kuschneln, Knie, Kullern, Kinn, Kuschedecke. Außerdem zeigte uns Sandra, wie Wunden richtig versorgt werden müssen. Wir legten einen Verband am Arm oder Bein an oder klebten ein Pflaster auf die Wunde. Zuletzt erhielten wir jeder eine Urkunde. Wir sind jetzt „Ersthelfer von morgen“!

Die Schulanfänger der Fuchsgruppe im Kinderland



Wundervolle Winterzeit

Die Waldmäuse und Wieselchen nutzten die kalten Temperaturen, um mit Wasser und verschiedenen Materialien zu experimentieren. Die Becher standen über Nacht draußen. Die Waldmäuse Kinder staunten wie schön alles gefroren war. Ganz schön kalt. Die Wieselgruppe entdeckten den „Frost“ in der Natur und waren begeistert, wie Seifenblasen gefrieren können. Winter kann wunderschön sein.



Vereinsmitteilungen

„Schneller immer schneller drehen sich die Räder meiner kleinen Eisenbahn!“

So klingt es seit Januar bei den „Waldmäusen“ der KiTa „Kinderland“ Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Die Idee zum Projektthema „Eisenbahn“ griffen die Erzieher*innen der Waldmäuse-Gruppe auf, da die Kinder im Freispiel oft viele Stühle in einer Reihe aufstellten und Eisenbahn spielten.

Doch wie sieht eigentlich eine richtige Eisenbahn aus? Diese Frage konnte mit zahlreichen Bilderbüchern und kleinen Kurzfilmen wie z. B. „Bobo fährt Zug“ beantwortet werden. Zusammen mit den Kindern bauten die Erzieher*innen aus großen Kartons einen „Polarexpress“. Mit viel Freude und Ausdauer malten die Kinder den Karton an und klebten Sterne und bunter Formen darauf.

Im Gesprächskreis fuhr eine sogar kleine Dampflokomotive mit echtem Dampf und es wurde das Geräusch einer richtigen Eisenbahn angehört. Die Kinder waren sehr überrascht, wie laut so eine Lokomotive ist. Um eine kleine Erinnerung für zuhause zu schaffen, gestalteten die Kinder ein Bild mit einer Eisenbahn und Schienen aus Sand.

Der „Polarexpress fährt“ sicherlich noch eine ganze Weile durch die Waldmäuse-Gruppe.

Die Erzieher*innen der KiTa „Kinderland“ freuen sich auf weitere tolle Projektideen der Kinder.

„Wir sollten lernen, mit den Augen des Kindes zu sehen, mit den Ohren des Kindes zu hören, mit dem Herzen des Kindes zu fühlen.“ – Alfred Adler



Vereinsmitteilungen



Rückblick November 2023:

Bei der Feuerwehr gibt es so viel zu entdecken!

Ob das stimmt, wollten wir natürlich herausfinden. Wir wurden auch schon erwartet. Die wichtigste Information gab es gleich an Anfang: „Wenn plötzlich die Sirene losgeht, müssen wir schnellstens aus dem Weg gehen, um die Feuerwehrmänner nicht zu behindern!“ Zuerst durften wir uns in der „Feuerwehrumkleide“ umschauen. Wir sahen, dass jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau einen eigenen Schrank hat. Jetzt wissen wir auch, dass die Jacken und Hosen nach einem Einsatz in einer Extrawäscherei für alle Feuerwehrleute gewaschen werden.



Danach ging's nach oben, wir entdeckten Pokale, alte Fotos und auch alte Wasserpumpen, mit denen früher die Brände gelöscht wurden. Außerdem erfuhren wir auch, dass alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lugau oft üben, denn im Einsatz muss jeder Handgriff sitzen. Der Weg zu den großen Feuerwehrautos führte durch den Turm, wo lange Wasserschläuche hingen.



Endlich konnten wir ganz nah an die großen Feuerwehrautos heran. Chris, der Papa von Henry, zeigte und einige Geräte und Werkzeuge, die manchmal beim Einsatz benötigt werden. Die Kinder staunten, denn alle Dinge hatten ihren festen Platz und waren ordentlich einsortiert. Chris erklärte uns, die feste Ordnung ist sehr wichtig, schließlich soll keine Zeit mit Suchen „vertrödelt“ werden, sondern das Feuer so schnell wie möglich gelöscht werden. Natürlich durften sich die Kinder auch mal in die Fahrerkabine klettern.



Vereinsmitteilungen

Cooler Sache, so ein kleines bisschen fühlten sich die Jungs und Mädels wie ein Feuerwehrmann und eine Feuerwehrfrau. Die Zeit verging mal wieder wie im Fluge und so hieß es: „Es ist an der Zeit, zum Kindergarten zu gehen, dort wartet auf uns schon das Mittagessen.“ Zum Abschluss und zur Erinnerung gab es noch einen Schnappschuss vorm Feuerwehrauto.

Also entdeckt haben die Kinder bei der Lugauer Feuerwehr wirklich eine Menge. Wir freuen uns schon jetzt darauf – wir werden die Feuerwehr noch einmal besuchen und dann dürfen die Kinder selbst aktiv werden. Was sie alles ausprobieren werden, das wird jedoch noch nicht verraten.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei den drei Kameraden Chris, Gregor und Holger von der Freiwilligen Feuerwehr Lugau für diesen interessanten und tollen Vormittag bedanken!



Im Namen der Entdeckerbande
I. Krtschil

„Blick durch's Schlüsselloch“

„Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall“



Schnappschüsse des Monats

„Flinke Füße“



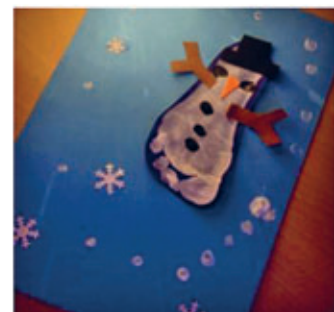
Forschen ist so spannend.

„Pustblume“



Spiel und Spaß rund um die „Kleine Meise“

„Regenbogen“



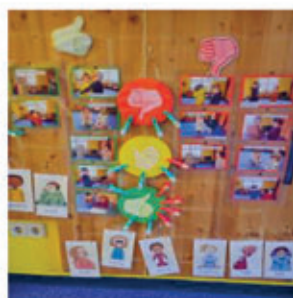
„Winterliche Fußabdruckzauberei“

„Klangforscher“



Schneeflocken - Salzbilder

„Entdeckerbande“



„Sag uns, was Du fühlst.“

„Klangprojekt“



„Musik zum Anfassen mit den Boomwhakers“

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Die Lugauer F-Jugend startet mit zwei Turnieren an einem Wochenende ins neue Jahr

Am Samstag, dem 13. Januar 2024, stand für unsere F-Jugend das erste Hallenturnier im neuen Jahr an. Wir folgten der Einladung des Ausrichters SV Leukersdorf e.V. und standen pünktlich zum frühen Start um 08:30 Uhr mit 10 Spielern in der Dreifelderhalle in Stollberg bereit. Am Turnier nahmen 6 Mannschaften teil und somit war alles für einen erfolgreichen Fußballmorgen angerichtet.

Unsere Jungs haben toll losgelegt und das erste Spiel gegen FSV Grüna - Mittelbach souverän mit 1:0 gewonnen. Im zweiten Spiel verzeichneten wir unseren höchsten Sieg mit 8:1 gegen die Gastgeber aus Leukersdorf. Als Drittes mussten wir gegen die Favoriten SG Handwerk Rabenstein antreten, welche genau wie wir die ersten beiden Spiele überzeugend gewannen. In einem umkämpften Spiel konnten wir uns trotzdem verdientermaßen mit 2:1 durchsetzen, was ein riesiger Erfolg für die Mannschaft war, da es für Rabenstein die letzten Wochen und Monate überragend lief. Das vierte Spiel gegen den FC Stollberg endete 3:3. Im letzten Spiel des Turnieres gegen SV Hartenstein wurde der 4. Sieg ungefährdet mit 3:1 eingefahren.

Durch unsere überzeugende Leistung in allen Spielen und den ganz besonderen Sieg gegen Rabenstein belegten wir am Ende den ersten Platz und waren Turniersieger.

Vor der Siegerehrung musste noch der beste Torschütze ermittelt werden. Da es 3 Spieler mit 7 Treffern gab wurde die Entscheidung im 9-Meterschießen ausgetragen. Am Ende konnte sich unser Spieler Phileas durchsetzen und verdiente sich den Pokal als bester Torschütze.



Außerdem wurde unser Ansgar noch zum besten Torhüter gewählt und dafür geehrt. Nach diesen Ehrungen erhielten die überglücklichen Kids ihre verdienten Goldmedaillen und den Siegerpokal.

Am darauffolgenden Sonntag stand 12 Uhr mittags das zweite Turnier an diesem Wochenende an. Diesmal waren wir beim Oberlungwitzer SV zu Gast. Leider konnten wir nicht an die Erfolge vom Vortag anknüpfen. Der Start verlief dieses Mal etwas holpriger. Im ersten Spiel gegen SSV Blau Weiß Gersdorf mussten wir uns nach einer 1:0 Führung am Ende mit 1:2 geschlagen geben. Auch das nächste Spiel gegen die 2. Mannschaft von Oberlungwitz verloren wir unglücklich mit 0:1. Gegen SG Striegistal platzte endlich der Knoten und dies wurde mit einem hochverdienten 3:0 Sieg belohnt. Im vierten Spiel gegen den Favoriten und späteren Turniersieger SG Handwerk Rabenstein zeigten wir unsere beste Leistung und hatten die Chance auf einen Sieg. Die Rabensteiner nutzten aber ihre wenigen Chancen eiskalt und besiegten uns mit 3:0. Im letzten Spiel gegen die zu diesem Zeitpunkt auf dem 2. Platz liegende 1. Mannschaft von Oberlungwitz zeigten wir noch einmal eine bärenstarke Leistung und konnten wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff zum 1:0 Sieg einnetzen.

Am Ende stand für uns der undankbare 4. Platz und die Jungs waren etwas unglücklich mit dem Ergebnis. Jedoch waren die Niederlagen sehr unglücklich und die Spiele hätten auch anders enden können.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf die Leistung unserer Kicker an diesem Wochenende und freut sich schon auf die nächsten Turniere. (NF/AL)

E-Jugend holt 4. Platz bei den 2. Saxonia Hallenmasters

Am 28. Januar 2024 trat die E-Jugend des LSC bei den 2. Saxonia Hallenmasters in Aue an. Veranstalter war der SV Saxonia Bernsbach. Es spielten sechs Mannschaften jeder gegen jeden.

Zum Auftakt trafen wir auf eine starken SV Viktoria Einsiedel. Zwar gingen wir durch einen Heber über den Tormann in Führung, wurden dann aber stark unter Druck gesetzt und verdröbelten uns vor dem eigenen Kasten. Dadurch kam der Gegner aus Chemnitz zu vielen Torchancen und wir verloren mit 1:4. Im zweiten Spiel ging es gegen den Radeberger SV. Gegen den haushohen Favoriten und verdienten späteren Turniersieger hatten wir keine Chance und verloren klar mit 0:4.

Nächster Gegner war der FSV Blau-Weiß Schwarzenberg. Es war ein ausgeglichenes Spiel. Wir gingen relativ schnell in Führung. Leider mussten wir noch den Ausgleich hinnehmen, holten aber beim 1:1 unseren ersten Punkt.

Gegen den SV Auerhammer, der den kürzesten Anreiseweg hatte, machten wir unser bestes Spiel. Durch hohen Druck konnten wir den Gegner immer wieder stressen und zu Fehlern zwingen. Einen Rückstand drehten wir auf 2:1 und auch nach dem Ausgleichstreffer gingen wir durch ein Weitschuss-Tor von der Mittellinie wieder in Führung. Leider vergaben wir noch eine Großchance nach einer Ecke und mussten aufgrund eines Abspielfehlers das 3:3 hinnehmen.

Im letzten Spiel gegen die Gastgebemannschaft mussten wir gewinnen, wenn wir den Gegner noch hinter uns lassen wollten. Durch ein Doppelpack führten wir 2:0 und hatten das Spiel relativ gut im Griff. Mit dem ersten Torschuss kamen die Jungs vom Veranstalter noch einmal heran. Es wurde am Ende ziemlich spannend, aber wir retteten den 2:1-Sieg über die Zeit.

Vereinsmitteilungen

Somit kamen wir im Turnier auf fünf Punkte und belegten den 4. Platz.

Alle Spieler und Spielerinnen kamen zum Einsatz. Es hat sich erneut gezeigt, dass wir dann erfolgreich sind, wenn es gelingt, mit Kampfgeist und Moral auf dem Parkett zu agieren und wenn sich jeder für den anderen einsetzt.

Ein Dank geht auch an den Veranstalter für die reibungslose Organisation und gute Bewirtung (SG).



F-Jugend holt Turniersieg in Schwarzenberg

Am Nachmittag des 4. Februar fand in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg der diesjährige Hallencup der F-Jugend statt. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften.

Der Lugauer SC traf im ersten Spiel auf die SV Eintracht Bermsgrün. Von Anfang an setzen wir den Gegner massiv unter Druck, sodass dieser kaum aus der eigenen Hälfte kam und zu Fehlern gezwungen wurde. Die Tore waren nur eine Frage der Zeit. Am Ende gewannen wir klar mit 3:0. Im zweiten Spiel ging es gegen den ESV Zschorlau. Auch hier waren wir überlegen und gingen in Führung. Durch einen Konzentrationsfehler bekamen wir zwar den Ausgleich, konnten aber durch 2 weitere Treffer das Spiel mit 3:1 gewinnen. Im letzten Gruppenspiel war die erste Mannschaft des Veranstalters, also des FSV Schwarzenberg, unser Gegner. Nach einer schnellen Führung erzielte der Gastgeber 3 Tore und drehte das Spiel. Durch viel Einsatz und Kampfeswille konnten wir zum 3:3 ausgleichen. Leider kassierten wir am Ende durch schnelle Konter erneut 2 Gegentreffer. Gefühlt war jeder Schuss auf unser Tor drin. Somit verloren wir mit 3:5. Damit zogen wir als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Dort gab es ein Duell mit dem SV Lindenau, der bisher alle Spiele gewonnen hatte und als der stärkste Gegner galt. Aufgrund einer konzentrierten und kämpferischen Leistung konnten sich die Jungs aus der Nähe von Schneeberg spielerisch nicht entfalten. Durch 2 Bogenlampen, die sich über den Kopf des Torwarts ins Netz senkten, gingen wir mit 2:0 in Führung und ließen hinten kaum noch etwas zu. Mit einer starken Mannschaftsleistung zogen wir ins Finale ein. Im Endspiel trafen wir erneut auf den FSV Schwarzenberg 1, dem wir noch im Gruppenspiel unterlagen. Nun wollten unsere Jungs aber die Revanche. Wir gingen zunächst mit 2:0 in Führung. Dann rannten die Schwarzenberger, die vorher auch alle ihre Spiele gewinnen konnten, immer wieder auf unser Tor an. Sie hatten einige hochkarätige Chancen, die entweder an die Latte und den Pfosten gingen oder die unser Tormann von der Linie kratzte. Dennoch konnten wir bei einem Entlastungsangriff durch einen satten Schuss das 3:1 landen. Dieses Ergebnis retteten wir über die Zeit und gewannen das Spiel und damit auch das Turnier.

Die sieben Jungs, die alle zum Einsatz kamen, freuten sich genauso wie die anwesenden Eltern und Geschwister über diesen grandiosen Turniersieg. Außerdem wurde Phileas Gruner mit 11 Treffern Torschützenkönig.

Die Organisation des Turniers war sehr gut und professionell. Man konnte sich mit süßen und herzhaften Speisen stärken, an einer Tombola teilnehmen oder im Livestream das aktuelle Drittliga-Spiel anschauen. Herzlichen Dank an die Veranstalter! (SG)



Vereinsmitteilungen | Wissenswertes



Weihnachtsverbrennung in Lugau im Januar 2024

Für uns Erzgebirger ist im Winter ein Nachmittag oder Abend am Feuer der Höhepunkt der Gemütlichkeit. Und so fanden sich dann am 13. Januar auch wieder viele Lugauer und Gäste bei der Weihnachtsbaumverbrennung am Stadtpark ein. Mit Glühwein oder Kinderpunsch traf man sich zu einem gemütlichen Plausch nach den Weihnachtsfeiertagen zur traditionellen Weihnachtsbaumverbrennung. Wieder einmal hatten wir Glück mit dem Wetter, so dass es eine rundum gelungene Veranstaltung für alle Besucher war.



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an die Stadtverwaltung Lugau, die Freiwillige Feuerwehr, die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. e.G. mit Sitz in Lugau und insbesondere natürlich an die Firma Lieberwirth Brennstoffhandel und Spedition GmbH, die diese Veranstaltung ermöglicht hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Thomas Dietz
für den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schäfershofstraße 11
03618 Stollberg
www.zas.de

■ „Tethered Caps“ – Deckel und Flasche bilden eine Einheit

Ist Ihnen in letzter Zeit Folgendes passiert: Sie wollten von einer Einwegflasche oder einem Tetra Pak den Verschluss öffnen, doch er hat sich nicht wie gewohnt abnehmen lassen?

Diese neuen Verschlüsse nennt man Tethered Caps, was so viel bedeutet wie angebundene Verschlusskappe.

Diese Verschlüsse sind nicht aus einer Laune der Hersteller heraus entstanden, sondern begründen sich in der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Durch diese Richtlinie werden die Hersteller von Tetra Paks und Einweg-PET-Getränkeverpackungen verpflichtet, spätestens ab dem 3. Juli 2024 die Deckel so zu konstruieren, dass sie fest mit der Flasche verbunden bleiben.

Durch die weltweit massiv gestiegene Kunststoffproduktion ist auch das Müllproblem stark gestiegen. Was zulasten der Umwelt, vor allem auch der Meere und Binnengewässer, geht.

Die Basis für die Einwegkunststoffrichtlinie ist das Ergebnis eines jahrelangen Monitorings an europäischen Stränden. Dabei bestanden 80 % der Meeresabfälle aus Kunststoff, hieraus wiederum 50 % aus Einwegkunststoffprodukten.

Somit hat die Richtlinie das Ziel, in verschiedenen Etappen durch unterschiedliche Maßnahmen die negativen Auswirkungen von Einwegkunststoff auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, beziehungsweise zu vermindern.

- Einige Beschlüsse sind uns mittlerweile vertraut. So wurden ab dem 03.07.2021 unter anderem Einwegkunststoffprodukte wie Wattestäbchen, Einweggeschirr und Trinkhalme verboten und durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt.
- Für andere Produkte wie Feuchttücher, Hygieneartikel, Tabakprodukte und Getränkebecher wurde eine vorgegebene Kennzeichnung verpflichtend eingeführt.

Diese Beispieldarstellung ist uns mittlerweile schon geläufig geworden.

In der Einleitung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie ist zu lesen, dass Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff zu dem an den Stränden der Union am häufigsten vorgefundenen Meeresmüll zählen. Die im Artikel 6 beschlossene Maßnahme, die Verschlüsse und Deckel aus Kunststoff fest mit dem Behälter zu verbinden, soll die Meeresvermüllung reduzieren.



Kennzeichnung für Getränkebecher (Quelle: Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151)
Quelle: Europäische Kommission

So bilden nun Flasche und Deckel eine Einheit und sollen auch nicht mit Gewalt voneinander getrennt werden.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, Januar 2024

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Landesmeisterschaften A-Jugend (FR) am 13. Januar 2024 in Leipzig

Bericht von Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny

Die ersten Landesmeisterschaften im noch jungen Jahr 2024 fanden am 13. Januar in der Messestadt Leipzig statt. Angereist waren Sportler aus ganz Sachsen im Alter von 15 bis 17 Jahren (A-Jugend), die hier in zehn Gewichtsklassen im freien Stil um die Medaillen kämpften.

Für unseren Ringerverein gingen mit Marick Schübler, Makar Panov, Merlin Fritzsche, Leon Blachut und Lukas Bernhardt fünf Kämpfer an den Start. Bester und verdienter Gewinner der Goldmedaille an diesem Tag war Leon Blachut in der Gewichtsklasse bis 71 kg. In eindrucksvoller Manier gewann Leon im ersten Kampf technisch überlegen gegen seinen Vereinskameraden Merlin Fritzsche. Im zweiten Kampf gewann Leon ebenfalls technisch gegen den Werdauer Maximilian Fleck und auch gegen den Vorjahressieger Richard Breitenbach aus Markneukirchen gewann er souverän und gab im gesamten Turnierverlauf keinen Punkt ab.

Merlin besiegte in seinem zweiten Kampf den Auer Ozenaschek in einem starken Kampf mit der letzten Wertung und verlor dann aber den Gruppenkampf gegen Fleck aus Werdau. Als Gruppendritter ging es dann um Platz 5. Gegner war der Thalheimer Matteo Werner, den Merlin nach einer 8:0-Führung auf Ast machte und so den 5. Platz belegte.

Eine Gewichtsklasse tiefer bis 65 kg ging Makar Panov an den Start. Im letzten Jahr noch ohne Medaille bei einer Landesmeisterschaft, zahlte sich der Trainingsfleiß und die Erfahrung aus der Liga jetzt aus. Mit Siegen über Connor Steyer, Magomed Abdurashidov und Lukas Kalupner stand Makar im Finale. Gegner war Oskar Kolonko aus Thalheim. Aus eigenen Aktionen heraus wurde Makar immer wieder ausgekontert und lag zur Pause mit 5:0 zurück. Auch der Beinangriff nach der Pause ging auf das Konto des Thalheimers und Makar verlor nach Punkten. Am Ende ein sehr guter 2. Platz.

Unser Jüngster und Leichtester, Marick Schübler, verlor zwei Kämpfe und konnte einen gewinnen. Am Ende belegte er den 3. Platz.

Lukas Bernhardt wurde nach drei verlorenen Kämpfen Vierter. In der Vereinswertung belegte Eichenkranz Lugau hinter Plauen einen sehr guten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Aktiven und mitgereisten Trainer!



Landesmeisterschaften am 27. Januar 2024 in Gellenau

Bericht von Enrico Lauterbach/Fotos von Katrin Peprny

Am Samstag, dem 27. Januar 2024, fanden in Gellenau die Landesmeisterschaften der Junioren und der B-Jugend im klassischen Ringkampf statt. Es traten 66 Teilnehmer aus 18 Vereinen an.

In der B-Jugend nahmen vier Lugauer Sportler am Turnier teil. Rick Scheffler kämpfte in der Gewichtsklasse bis 48 kg. Im ersten Kampf gegen Herold aus Thalheim ließ Rick seinem Gegner keine Chance und gewann den Kampf auf Schultern. Im zweiten Kampf gegen Weigandt vom KFC Leipzig verlor Rick durch eine Punktniederlage. In Runde drei gegen Müller aus Thalheim musste Rick verletzungsbedingt vorzeitig seinen Kampf aufgeben. Durch seine Verletzung konnte er auch nicht im vierten Kampf gegen Schmidt aus Gellenau antreten und belegte zum Schluss Platz vier.

Johnny Fröber rang in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Seinen ersten Kampf gegen Uhlig vom RSK Gellenau konnte Johnny souverän auf Schultern gewinnen. Sein zweiter Kampf gegen Weiß vom FCE Aue ging über die volle Distanz. Diesen Kampf verlor Johnny knapp durch eine Punktniederlage. Am Ende erkämpfte sich Johnny die Silbermedaille.

Max Steudte kämpfte in der Gewichtsklasse bis 68 kg und musste gegen Beckert vom ASV Plauen auf die Matte. Sein Kampf ging über die volle Distanz. Am Ende konnte Max den Kampf durch einen Punktsieg für sich entscheiden und belegte den 1. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 75 kg kämpfte Benjamin Wendler. Sein Gegner Nelson Hoffmann vom FCE Aue musste verletzungsbedingt seinen Kampf aufgeben, wodurch Benjamin Landesmeister wurde. Einen Freundschaftskampf gegen Beckert vom ASV Plauen verlor er leider.

Bei unseren Junioren kämpfte Moritz Ose in der Gewichtsklasse bis 55 kg. Da hier Moritz der einzige Teilnehmer war, wurde Moritz kampfflos Landesmeister.

Tim Kotzur kämpfte in der Gewichtsklasse bis 67 kg. Tim musste drei Kämpfe absolvieren. Seinen ersten Kampf gegen Ivasiv von Olympia Prag verlor Tim durch technische Unterlegenheit. Seinen zweiten Kampf gegen Wagner vom KSV Pausa verlor Tim ebenfalls durch technische Unterlegenheit. Im dritten und letzten Kampf gegen Huth vom KFC Leipzig gab es für Tim auch nichts zu gewinnen. Am Ende blieb für Tim nur der 4. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 77 kg musste Nils Brendel zweimal auf die Matte. In seinem ersten Kampf gegen Neubert vom AC Germania Artern tat sich Nils sichtlich schwer. Dieser Kampf ging über beide Runden. Am Ende musste sich Nils mit einer Punktniederlage geschlagen geben. Seinen zweiten Kampf gegen Svigler von Olympia Prag konnte Nils durch einen Schulthersieg für sich entscheiden und belegte zum Schluss den 2. Platz. Bei Nils wäre mit Sicherheit auch der 1. Platz drin gewesen.

Mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Platz vier belegte der RV Eichkranz Lugau mit einem Punkt Rückstand hinter Olympia Prag den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Die mitgereisten Trainer konnten mit der gesamten Leistung zufrieden sein.



Vereinsmitteilungen

THE FLYING BANANAS

Hallo Freunde des Dartsports.

Der E Dartverein aus Lugau meldet sich nach längerer Zwangspause zurück. Für alle, die uns nicht kennen, stelle ich den Verein noch einmal kurz vor.

Wir sind die The Flying Bananas. Gegründet haben wir uns im Sommer 2018 aus einer Gruppe von sieben Jungs und Mädels, die es einfach mal in einer richtigen Dart Liga versuchen wollten.



Wir starteten in der E Dart Sachsenliga und begannen standesgemäß in der tiefsten Spielklasse, der C-Liga.

Im ersten Jahr gelang uns gleich ein achtbarer 5. Platz.

In der zweiten Saison konnten wir mit dem 2. Tabellenplatz sogar den direkten Aufstieg in die B-Liga erreichen.

Leider hieß es jetzt, erst einmal aussetzen und warten was passiert, da durch die Pandemie und behördlichen Auflagen kein Spielbetrieb stattfand.

Weiter ging es erst mit der Saison 22/23.

Wir sind in den Jahren zum Glück alle zusammengeblieben und konnten uns sogar noch verstärken, um das Projekt Klassenerhalt in der höheren Liga anzugehen.

Doch es sollte alles etwas anders kommen.

Es gelang uns ALLE Spiele der Saison für uns zu entscheiden.

Am Ende hieß es nach 16 Spieltagen/16 Siege/48 Punkte und damit ohne Verlustpunkt der direkte Durchmarsch in die A-Liga.

2023 war auch aus anderen Gründen ein gutes Jahr.

Wir erhielten viel Zuspruch und lernten viele neue dartbegeisterte Menschen kennen, dass wir beschlossen haben, künftig noch eine 2. Mannschaft zu stellen.

Die Saison 23/24 starteten wir also mit mittlerweile 17 Spielerinnen und Spielern in zwei Teams – die erste Vertretung in der A-Liga und die zweite Vertretung in der C-Liga

Hier nun noch die aktuellen Tabellenstände zur Halbzeit.

Unsere zweite Vertretung belegt in ihrem ersten Jahr nach 10 Spieltagen mit 19 Punkten aktuell den 3. Tabellenplatz.

Die erste Vertretung steht aktuell als Aufsteiger nach zehn Spielen und 28 Punkten wieder auf Tabellenplatz 1.

Super Leistung von beiden Teams bis hierher.

Unsere Heimspiele bestreiten wir immer samstags abends in der Grünen Aue Lugau.

Wer sich für uns interessiert, kann sich einfach beim Team der Grünen Aue melden oder besucht einfach unseren Instagram Kanal theflyingbananas_darts

Wie es weitergeht, darüber halten wir euch natürlich auf dem Laufenden.

Good Darts
Sascha Schulze

Lugauer Turnverein

64. Meißner Hallenturnfest

Am 27. Januar 2024 fand der erste Wettkampf des Jahres in Meißen statt. Cilia, Annica und Lisann waren schon so gut vorbereitet, diesen Wettkampf zu turnen. Vormittags turnten Annica und Cilia in der LK3 unter 60 Teilnehmern um das begehrte Meißner Porzellan. Jeder der beiden hatte an einem Gerät einen kleinen Patzer und konnte nicht die volle Leistung zeigen, aburnten sich beide unter die Top 20. Cilia durfte sich als Jüngste mit 0.4 Punkten Rückstand auf den 3. Platz über Platz 4 freuen. Annica wurde 17.

Am Nachmittag turnte Lisann in der LK2 in einem Starterfeld von 30 Turnerinnen. Sie musste leider 2 Mal vom Balken absteigen, aber konnte an den restlichen Geräten sehr gute Leistungen abrufen. Am Ende durfte sie sich über Platz 12. freuen.



Cilia und Annica



Lisann



Annica

Vereinsmitteilungen

Lugauer Eisenbahnfreunde

Das Gelände des Lugauer Eisenbahnmuseums konnte in den letzten Monaten ansehnlich bereichert werden. Um die Lugauer auf das Museum sowie die Arbeit der Lugauer Eisenbahnfreunde aufmerksam zu machen, wurde die Grünfläche vor der Bahnmeisterei beschnitten und eine Infotafel aufgestellt.



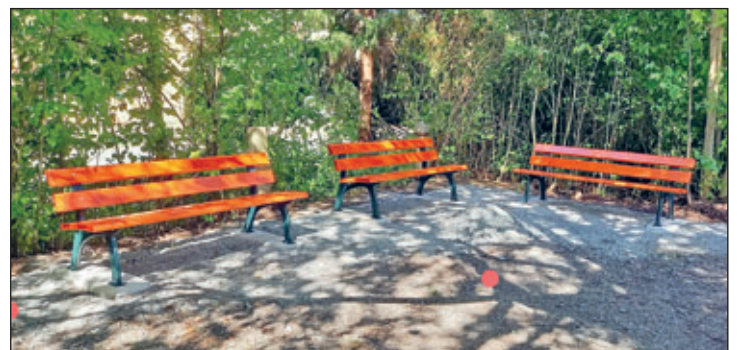
Bahnmeisterei, 25.05.1968, Emil Haubold



Bahnmeisterei im alten Look und Weihnachtskleid 2023

Außerdem konnten zwei weitere Schilder angefertigt werden mit den Aufschriften „Lugau“ und „Museumshaltepunkt“. Durch deren Montage konnte das originale Aussehen der Bahnmeisterei wiederhergestellt werden und der im letzten Jahr angelegte Bahnsteig einen Namen erhalten.

Zuletzt konnten noch drei Sitzbänke angeschafft werden, welche die Besucher des Museums im Außengelände zum Verweilen und Plaudern einladen sollen.



Ermöglicht wurde dies mit einem Antrag an das Landratsamt Erzgebirgskreis für das Förderprogramm „Bürgerbudget 2023“, welcher zur großen Freude angenommen wurde. Erstattet wurde eine Förderung in Höhe von 2.000,00 €.

Wir danken der Stadtverwaltung Lugau, welche uns auf diesen Förderpotenzial aufmerksam gemacht hat.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis bereitgestellt.

Da zurzeit Bauarbeiten in den Museumsräumen der Bahnmeisterei stattfinden, ist die Öffnung der neuen Dauerausstellung zur Lugauer Eisenbahngeschichte für den Sommer 2024 vorgesehen.



Text und Fotos: (4) Sebastian Jung, Museumsleiter, (1) Archiv Museum Emil Haubold

Wissenswertes | Termine



Rassekatzenverein Mülsner Samtpfötchen e.V. feiert sein 30 jähriges Jubiläum und lädt zur Internationalen Rassekatzenausstellung nach Wilkau-Haßlau ein

Es werden wieder Tiere der verschiedensten Rassen – vom Katzenbaby bis hin zum Europa – und Weltchampion gezeigt. Eine tolle Bühnenshow, wobei der interessierte Besucher viel Interessantes zu den Katzenrassen erfahren kann, wird ab Mittag geboten.

Des Weiteren dürfen sich die Zuschauer und die Aussteller an beiden Tagen über Sondershows freuen und sie haben die Möglichkeit, sich an beiden Tagen bei den Züchtern über Haltung, Pflege und Ernährung der Katzen zu informieren.

Dem Verein Mülsner Samtpfötchen e.V. liegt auch der Tierschutz am Herzen, deshalb pflegt er die Patenschaften zu den Serval Kenzo und der Haussa Ginster Katze Jambo, welche im Zoo der Minis in Aue leben und der Verein unterstützt er unter anderem den Verein Katzen für Katzen e.V.

Der Verein Katzen für Katzen e.V. hilft und unterstützt verwilderten und heimatlosen Katzen, sowie Katzen in finanziell überforderten Pflegeeinrichtungen. Einige Mitglieder vom Verein Katzen für Katzen e.V. werden beide Tage mit vor Ort sein, und ihre Arbeit vorstellen. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Eintrittspreise sind familienfreundlich.

Der Verein Mülsner Samtpfötchen e.V. freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen Katzenfreunden ein erlebnisreiches und unterhaltsames Wochenende.

Text und Foto: Simone Günther



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

Am 16. März 2024 in der Heimatstube in Leukersdorf:

- 14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
- ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen, im Anschluss ist eine Besichtigung der Ausstellung in der Heimatstube möglich (mit Führung)

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Frohe Ostern

Große Osterhasenausstellung vom 30.03. bis 01.04.2024 im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ Niederwürschnitz

Allerorts werden bereits wieder die Osterhasen ausgestellt.
Hasen aus Plüsch, Holz, Pappe und aus sonst noch möglichen und unmöglichen Materialien.
Es fehlt diesen Mümmelmännern alle an Wärme und Kuschlichkeit, die lebendige Hasen nun einmal auszeichnen.
Leider können lebende, eierlegende Osterhasen auch in Niederwürschnitz nicht bewundert werden, aber in diesem Jahr wird es wieder eine große „Osterhasenausstellung“ im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ geben.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:
 30.03. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 31.03. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 01.04. 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ausgestellt werden Tierfamilien und Jungtiere, die im Jahre 2024 geboren wurden.
 Anmeldungen der Aussteller sollten bis 23.03.2024 bei Christian Voigt, Chemnitz Straße 24c in Niederwürschnitz, Telefon **037296-12597**, E-Mail widderopi@online.de erfolgen.
 Wie bei den bisherigen Ausstellungen werden auch diesmal die Besucher durch Stimmabgabe die „schönsten Osterhasen“ auswählen.

Jeder Aussteller erhält einen Sack Kaninchenfutter.

Neben der Osterhasenausstellung können die Besucher das Freizeitgelände auch für weitere Aktivitäten wie z. B. Feldbahnfahrten (wetterabhängig) oder Wandern nutzen und für Speisen und Getränke ist wie immer der Imbiss geöffnet.

Es lädt recht herzlich ein der Kleintierzuchtverein S739 Niederdorf e.V.

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ „Lachen bis der Arzt kommt“

Die erste Veranstaltung 2024 im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau war sehr gut besucht. Kein Wunder! Jeder möchte gern mal lachen und wenn die Chemnitzer Kabarettgruppe Sachsengaudi nach Lugau kommt, ließen sich die Leute, egal ob Stammgast oder Neuling, nicht lange bitten.

Unter dem Motto „Lachen bis der Arzt kommt“ spielten Sven Rümmler und Dietmar Holz so manche mögliche Arztszene durch. Heutzutage hat man ja schon gut lachen, wenn man überhaupt einen Arzt hat, zu dem man gehen kann. Auch die „Zehn einst gesunden Kassenzahler“ konnten ein Lied davon singen. Geschrieben von Herrn Holz sang man über die Probleme in der Gesundheitspolitik-analog den zehn bösen Autofahrern von MTS. Etwas überspitzt war doch in allem ein Körnchen Wahrheit.

Die zwei Männer nahmen sich gern gegenseitig auf den Arm, aber auch das Publikum wurde immer wieder mit eingebunden. „Was gucken sie denn so? Können ruhig mal lachen! Ich muss nicht hier stehen.... Ich kann auch hier stehen!“ (ein halber Meter weiter)

Ich selbst wurde gebeten, schon mal in Kabine 9 zu gehen und mich obenrum frei zu machen. Da ich nicht dergleichen tat, wurde ich auch immer wieder daran erinnert. „Kabine 9“! „Sie sitzen doch immer noch hier“....

Selbst das Fernsehen wurde nicht verschont. Teleshopping als gespielter Witz: „Heute für nicht 24.99 €, nicht 25.99 € nein heute für sage und schreibe 99.24 €...“

Als Arzzeitester bekam Herr Rümmler auch von Herrn Holz eine Kostprobe. Er tropfte eine Flüssigkeit auf ein Stück Würfelzucker, gab es zum Kosten. Und das Ergebnis? Es war süß, aber was soll es? „Ich sollte meinen Urin mal auf Zucker testen lassen“....

Mit vielen kleinen Anekdoten verging die Zeit wie im Fluge. Am Ende ein großer Applaus und eine Zugabe. Wer wollte, konnte sich noch ein Autogramm geben lassen. Ein wunderschöner Abend an dem viel gelacht wurde. Vielen Dank!

(Text: Cornelia Lange, Foto: Michael Thümmler)



■ Winterwanderung

Die 70. Erlebniswanderung vom Kultur- und Freizeitzentrum Lugau und der Freien Presse Stollberg fand unter nicht ganz idealen Wetterbedingungen statt. Umso mehr freute es die Organisatoren, dass sich 57 Wanderfreunde zum Sonntagmorgen auf den Weg gemacht hatten. Viele davon sind schon oft mit bei den Wanderungen am Start gewesen, aber es gab doch das ein und andere neue Gesicht.

Gleich zu Beginn gab Wanderleiter Joachim Schwind eine kleine Anekdote zum Besten: der Bankräuber Nicol List aus Beutha soll angeblich die Vorlage für Schillers „Die Räuber“ gewesen sein. Viele der Schautafeln auf dem Beuthaer Themenweg handeln von Nicol List, der mit seiner Enthauptung zu traurigem Ruhm gelangte. Herr Schwind hat sehr viel recherchiert und ihm zu Ehren wird der Themenweg auch „Schwind-Weg“ genannt.

Los ging die Tour über den Friedhof zur letzten verbliebenen und noch intakten Schmiede. Herr Fröhlich hatte sogar extra das Schmiedefeuer angefacht. Allerdings ist der Raum heute freundlich und hell- nicht voller Ruß wie früher. Und auch Kinder, die den Blasebalg bedienen mussten, findet man nicht mehr. Dafür aber jede Menge Werkzeug. Es soll sogar noch die Geburtszange der Großmutter (Hebamme) vorhanden sein.

Weiter ging es zum Armenhaus und Dorfgefängnis. Die Bewohner des Armenhauses mussten nicht nur Arme aufnehmen, sondern auch Kranke pflegen und Tote aufbahren. Dafür war der Dorfpolizist noch eine angesehene Persönlichkeit, der man Respekt zollte und der für Ordnung sorgte. Auch hier wurde das Ganze mit einer Anekdote geschmückt: Der Dorfpolizist war mit Freunden beim Skat spielen, als es Zeit war, die Sperrstunde zu verkünden. Also ging er nach Hause, zog seine Uniform an und kam in das Wirtshaus. Er verkündete die Sperrstunde. Dann zog er sich zu Hause wieder um und ging zurück, um mit seinen Freunden weiter Skat zu spielen.

Interessant war auch die Entstehung des Ortes. Es gab 26 Bauerngehöfte und jeder bekam 12 ha. 24 davon existieren noch heute. Im Vergleich: der Ort Raum, der später entstand, ist insgesamt nur 12 ha groß.

Die Tour führte vorbei an der Turnhalle- einem Fachwerkgebäude, der neuen Schule und dem Wohnhaus von Nicol List. Hier sollte der Dieb gefangen werden. Auf seiner Flucht erschoss er zwei der Häscher und galt seitdem als vogelfrei und war ständig auf der Flucht. Er raubte mit seiner Bande Kirchen aus, machte selbst vor seiner



links Wanderleiter Joachim Schwind

Wissenswertes | Termine



Joachim Schwind



Schmied Herr Fröhlich



Taufkirche in Waldenburg nicht halt und wurde später gefangen und hingerichtet. Herr Schwind kannte dabei sehr viele Details, die sich in seinem Buch über Beutha nachlesen lassen.

Weiter ging die Wanderung über den Friedhof, in die Kirche, sogar eine alte Milchrampe gab es. Beutha gründete bereits 1907 eine Genossenschaft, teilte sich in die Arbeit und war damit sehr fortschrittlich. Um Industrie wie das Schilderwerk in den Ort zu holen, bot man kostenlos das Grundstück dafür an.

In der Nähe des Beuthenteiches konnte man sich stärken. Die fleißigen Helfer des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau hatten die Roster fertig, Glühwein, Wasser etc. und für jeden Teilnehmer eine Urkunde. Der Teich wurde früher oft entschlammt und war sehr klar. Er war Trinkwasserreservat für Lugau. Seit fünf Jahren brütet ein Fischadler dort. Auch Milan und Weihe wurden gesehen.

Am Teich vorbei ging es nach Raum. Vorbei am Freudenhaus, dem Gasthaus „Zur grünen Tanne“, dem Schwemmteich (hier wurden die Schafe kurz vor der Schur durchgejagt, um sie zu waschen) und der Meisterei. Der letzte Henker wurde 1765 in einem Wutanfall erstochen, der Täter später hingerichtet.

Joachim Schwind hatte noch viele Informationen, Geschichten und Geschichtliches zu berichten. Die anwesenden Wanderfreunde haben sehr viel gesehen und gehört. Es war interessant und unterhaltsam. Vielen Dank!

(Text und Bilder von Cornelia Lange)

Vorschau

Willkommen im Musiccafé „Sonido del Mundo“ – Konzert mit Ausnahmetalent Vicente Patiz

Im neuen Programm „Sonido del Mundo“ entführt Multiinstrumentalist und Gitarrist Vicente Patiz sein Publikum nach Kuba und Indien sowie an die Traumstrände Andalusiens und lässt den Zauber der Wüste erklingen. Seine Konzerte sind einfach atemberaubende Performances!

- wann: 15. März 2024 um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
- wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8; 09385 Lugau

Anmeldungen bitte unter Tel. 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de



Wissenswertes | Termine

■ Osterhasenolympiade

Am Gründonnerstag, dem 28. März 2024, findet im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau die Osterhasenolympiade statt. Angeboten werden verschiedene Spiele zum Thema Ostern, eine Bastelei und natürlich für jedes Kind ein Osternest. Außerdem sorgt die Kindershow „Hoppel Poppel“ für ein abwechslungsreiches Programm und gute Unterhaltung.

Eintritt pro Kind: 5 € (inclusive Osternest)

Eine Anmeldung ist bis zum 25. März 2024 unbedingt erforderlich!

Tel. 037295 2486 oder unter freizeitzentrum-lugau@web.de

(Foto: Michael Thümmeler)



Blutspendetermin

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 21. März 2024 von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88 in Lugau



poetische notizen

Ahnung, es kommt etwas ...

Die Sonne steigt schon höher
hinauf in azurnes Blau.

Im Herzen wird es mir weher,
umsonst ich nach Liebe schau.

Seh nirgends noch Liebe, Vertrauen,
wer hat sie so sorgsam versteckt?

Den Seelen will es nur grauen,
was wird, wenn keiner sie weckt?

Und doch such ich Wärme und Lachen,
wenn in Wehmut mein Herz auch versank.

Mein Gott, was soll ich nur machen?

Sitze verloren auf meiner Bank.

© Gedichte von Iris Schürer



Andreas Glanz

Sieger und Verlierer

Der Frühling zeigt sich schon
bringt kleine, weiße Blüten,
doch der Winter will nicht geh'n,
möchte weiter wüten.

Die Tage gehen schnell ins Land,
die Sonne taut an jedem Ort
das winterharte Erdreich auf,
treibt Eis und Minusgrade fort.

Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Februar“

In Lugau existierten **vor 100 Jahren** zwei Turnvereine und zwar der Arbeiter- und Sportverein „Vorwärts“ und die Freie Turnerschaft Lugau. 1954 gründete Rudi Gundermann die Lugauer Schnitzgruppe. Am **25. Februar 1964** fand im Klubhaus Lugau eine Veranstaltung der Kulturbund Ortsgruppe unter dem Motto „Keine Angst vor Operationen“ statt. Die AG Philatelie traf sich am **2. und 16. Februar** im Klubhaus zum Tausch, während die Lugauer Fachgruppe Schnitzen jede Woche donnerstags ebenfalls im Klubhaus zusammenkam.

Am **22. Februar 1964** spielte unter dem Motto „Fleißige Jugend – fröhliche Jugend“ das Tanzorchester Armin Günther zum Tanz auf und am **29. Februar** lud das Jugendtanzorchester „RENI“ zum Jugendtanz ein.

Am **23. Februar 1964** wurden im Kulturzentrum des Wohnbezirk 5 die Lugauer Tischtennis-Meisterschaften ausgetragen.

Am **15. Februar 1984** erfolgte im Lugauer Klubhaus die Jahreshauptversammlung der Volkssolidarität Lugau. Am **12. Februar 1994** wurde der im Juni 1990 gegründete Kreissportbund Stollberg zum ersten Kreissporttag nochmals neu gegründet und nahm die Mitglieder aus den dazugekommenen Vereinen aus Chemnitz-Land und Zwönitz auf. Zu den Ehrengästen dieser Tagung, an der Vertreter der 74 Sportvereine des künftigen Landkreises Stollberg teilnahmen, gehörten Werner Höfler, Referent für Vereinsbetreuung im Regierungsbezirk Chemnitz und Harry Schwarz, Präsidiumsmitglied des Sächsischen Landessportbundes.

Einzige sächsische Teilnehmerin unter den 9 nominierten Talenten aus Deutschland, die alle aus dem letztjährigen U14-Team kamen, zur Europameisterschaft U15 European unter 15 Championships, die von Badminton Europe vom **14. bis 16. Februar 1994** in Basel (Schweiz) ausgetragen wurde, war Annika Schreiber vom Badminton-Club. Bei dieser aller zwei Jahre stattfindenden Europameisterschaft wurden nur die Individualwettbewerbe gespielt. Die Junioren U15-Europameisterschaften fanden dabei zum ersten Mal in Basel statt, somit erlebte Basel eine Premiere. Teilnehmer waren rund 300 junge Badminton-Talente aus ganz Europa. Mit der geplanten Kombination Elite-Team-Event und U15-Junioren-Event wurden einerseits die aktuellen europäischen Badminton-Cracks und andererseits die Badminton-Zukunft am gleichen Anlass präsentiert.

Am **23. Februar 1994** legten Schnee und Eis den Straßenverkehr im Landkreis Stollberg völlig lahm. Auf der B 169 in Stollberg tat sich faktisch nichts und der Rückstau bis Niederwürschnitz waren die Folge. Nachdem die Lugauerin Hannelore Danniger, Sprachtherapeutin in der Inneren Klinik Stollberger Kreiskrankenhauses, bereits eine Aphasiker-Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen hatte, folgte am **7. Februar 2004** die Gründungsveranstaltung des Aphasiker-Zentrums Erzgebirge.

Am **20. Februar 2004** wurden in Erlbach-Kirchberg weitere Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden vom August 2002 fertiggestellt und abgenommen. Dabei war es zu umfangreichen Böschungsabbrüchen und Abspülungen im Bereich der Waldstraße gekommen. Über eine Strecke von ca. 30 Metern wurde eine gewässerbegrenzende Gabionenstützwand errichtet. Die Finanzie-

rung der Baumaßnahme erfolgte über Förderung des Freistaates Sachsen aus Mitteln der Hochwasserschadensbehebung. Anlässlich des Kommunaltages von Landrat Frank Vogel stand am **4. Februar 2014** ein Besuch in Lugau auf dem Programm. Seitens der Stadt Lugau nahmen neben Bürgermeister Thomas Weikert auch die stellvertretenden Bürgermeister Klaus Küttner, Wolfgang Kieß und Peter Mehner sowie die Ortsvorsteherin von Erlbach-Kirchberg, Alexandra Lorenz-Kuniß am Empfang des Landrates teil. In einer kleinen Gesprächsrunde wurde die aktuelle Situation der Stadtentwicklung vorgestellt sowie kommunalpolitische Schwerpunktthemen besprochen. Anschließend wurden das Kulturzentrum Villa Facius, mit der Stadtbibliothek und den Ausstellungsräumen des Heimatmuseums besichtigt. Im Ortsteil Erlbach-Kirchberg galt der Besuch zwei laufenden Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung und der Firma SG-SYSTEM Gerüstbau GmbH in Erlbach-Kirchberg, verbunden mit einem kurzen Abstecher zum neuen Geh- und Radweg und abschließend den Paletti Park.

Am **8. Februar 2014** begann im Lugauer Diakonatsaal ein morgendliches leckeres Frühstück, bei dem die Therapeutische Seelsorgerin Annelie Weise aus Crottendorf mit den Teilnehmerinnen über alle bewegenden Probleme sprach, u. a. zu Lebensfragen, unser Glaube an Gott sowie aktuellen Zeitfragen.

Über 1100 km zu Fuß von Görlitz nach Aachen ging es beim Dia-Vortrag mit André Carlowitz am **8. Februar 2014** in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald, als er über seine Erlebnisse referierte. Ebenfalls am 8. Februar 2014 veranstaltete der Chemnitzer Verein für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. im Paletti Park einen JUGEND-MODE-MIX ...

Am **11. Februar** fand ein dreistündiger Kurs „Aquarellmalerei“ im Kultur- und Freizeitzentrum statt mit der bewährten Kursleiterin Tina Gehlert aus Zwickau für alle Interessierten.

Am **16. Februar 2014** feierte der Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau das 20jährige Bestehen seines Ringer-Kinderfaschings in der alten Ringerhalle.

Schließlich startete am **22. Februar 2014** eine „Überraschungswanderung“ am Kultur- und Freizeitzentrum Lugau mit den beiden Wanderleitern Klötzer und Metschke über rund 12 Kilometer in zwei Gruppen. Dabei ging es vom Kultur- und Freizeitzentrum über die Chemnitzer und die Neue Straße zur Kirche in Erlbach-Kirchberg, weiter nach Ursprung und anschließend über den neu errichteten Radweg wieder Richtung Lugau, zur Villa Facius. Insgesamt wurden 4 Pausen eingelegt bevor das Endziel, das Kultur- und Freizeitzentrum, erreicht wurde, wo für alle Teilnehmer ein kleines Programm der Kul(T)ourbanausen und Roster vom Grill sowie heiße/kalte Getränke...

Friedemann Bähr (Fotos: Archivsammlung)“



Wissenswertes | Termine

Wegzeichen 24 Landschaftsmalerei

Carsten Gille, Thomas Helm, Daniel Jantsch, Jürgen Szajny

Die Ausstellung zum Jahresbeginn erinnert mit ihrem Titel „Wegzeichen“ an den Galeriegründer Heinrich Hartmann. In diesem Jahr stellen wir vier Künstler aus der Region vor, bei denen die Landschaftsmalerei einen Schwerpunkt in ihrem Schaffen bildet. Es werden verschiedenen Möglichkeiten und Techniken der Malerei in Form von Gemälden und Papierarbeiten präsentiert.

Begleitveranstaltung:

Sonntag, 10. März, 15 Uhr: Galeriegespräch mit den ausstellenden Künstlern

Museumspädagogisches Angebot:

Berge, Wald und Wiesen
(geeignet für alle Altersstufen)

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Führungen und museumspädagogische Angebote nach Vereinbarung

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Wegzeichen 24

Carsten Gille Thomas Helm Daniel Jantsch Jürgen Szajny



Carsten Gille, Letzte Tage im Winter, 2021, Öl auf Papier, 50 x 70 cm

Landschaftsmalerei

Ausstellung 19. Januar bis 24. März 2024

HEINRICH-HARTMANN-HAUS



09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Veranstaltungsplan 2024 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

März

- | | | |
|-------------------------|--|---|
| 01.03. | Villa Facius | Buchlesung mit Wolfgang Binus: „Erzgebirgshass“
Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt: 5,00 € |
| 08.03.
bis
09.03. | Villa Facius | Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung
08.03. Freitag 14 bis 18 Uhr
09.03. Samstag 10 bis 18 Uhr |
| 09.03. | Rathaus | 77. Rathauskonzert „Markus und Pascal Kaufmann“
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 € |
| 15.03. | KFZ | Sonido del Mundo: Konzert,
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 € / erm. 15,00 € |
| 16.03. | Grundschule Lugau
Hort „Farbleckse“ | Tag der offenen Tür, 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 16.03. | Paletti Park | Frühlingsingen mit dem Stadtchor Thalheim |
| 19.03. | Rathausvorplatz | Einweihung des Lugauer Osterbrunnens mit den
Kindereinrichtungen und den örtlichen
Blumenhändlern, Beginn: 10.00 Uhr |
| 19.03. | Erlbach-Kirchberg | Auftaktveranstaltung und Ideenaustausch
25-jähriges Bestehen EVMO-Grundschule & Hort |
| 22.03. | Villa Facius | Filmvortrag von André Carlowitz: Bolivien, Peru, Chile
Beginn: 19.00 Uhr |
| 26.03.
bis
27.03. | Paletti Park | 15.00 bis 18.00 Uhr Oster-Bastel-Aktion – mit dem
Verein Pink Panther kleine Osterkörbchen basteln.
Diese werden dann befüllt und ihr dürft sie am 28.03.
Gründonnerstag beim Osterhase persönlich vor dem
Eiscafe Capri abholen. |
| 28.03. | Paletti Park | Der Osterhase besucht das Center. |
| 28.03. | KFZ | Osterhasenolympiade 16.00 bis 18.00 Uhr |
| 29.03. | Kohlebahn-Radweg
Stadtspark | Der Osterhase verteilt Schokolade und Give-Aways
ab 14.00 bis 17.00 Uhr. |
| 30.03.
bis
01.04. | Niederwürschnitz
Alte Ziegelei | Große Osterhasenausstellung |



April

- | | | |
|--------|--|---|
| 07.04. | Rathaus | Glückauf-Wanderung |
| 20.04. | Paletti Park | Mode und Show Frühjahr/Sommer |
| 26.04. | KFZ | Perlen des Folkrock – Konzert mit Andreas Schirneck,
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 € / erm. 15,00 € |
| 30.04. | Erlbach-Kirchberg
Niederwürschnitz
Ursprung
Lugau | Hexenfeuer Badgelände
Hexenfeuer Radieselschänke
Hexenfeuer
Hexenfeuer Schraube |



Mai



- 03.05. Paletti Park „Lugau blüht auf“ mit Fiedlers Gartenwelt
04.05.
- 07.05. Villa Facius Theater der Dichtung; Beginn: 19.00 Uhr
- 08.05. Paletti Park 14.00 bis 18.00 Uhr Bastelstraße zum Mutter- und Vatertag
- 09.05. Niederwürschnitz Himmelfahrt
Alte Ziegelei
- 18.05. Erlbach-Kirchberg Pflingstfest
bis
20.05. Badgelände
- 19.05. Niederwürschnitz Pflingstfest
Alte Ziegelei
31. 05. Sächsischer Sternwanderung der Grundschulen im Revier
Wandertag Fachforum in der Mehrzweckhalle im ehemaligen Bahnhof, Individuelle Besuche im Kulturzentrum „Villa Facius“



Juni

01. 06. Sächsischer geführte und markierte Wanderungen von 9 bis 30 km,
Wandertag Touren mit Shuttlebussen zum Startpunkt, Kinder- und Familienwanderungen, kulturelles Rahmenprogramm
01. 06. Paletti Park 14.00 bis 18.00 Uhr Kindertagsveranstaltung
02. 06. Sächsischer 11. Radwanderung in Familie auf den Spuren des
Wandertag „Schwarzen Goldes“
- 06.06. Villa Facius Ausstellungseröffnung zum Jubiläumsjahr:
Galerie/Museum „Mei Lug´ : Wie es war und wie es ist“
- 07.06. KFZ Country Rock – Konzert mit dem Duo REALmusic“,
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €, erm. 15,00 €
- 08.06. KFZ Schluss mit dem Yeah Yeah Yeah? Musikalische
Lesung mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid,
Eintritt: 17,00 €, erm. 15,00 €
- 09.06. Niederwürschnitz Oldtimertreffen bis Baujahr 1969
Alte Ziegelei
- 11.06. Stadtbibliothek Eröffnung Buchsommer Sachsen ab 13.00 Uhr
Teilnahme gratis, Give-Aways und kleine Überraschungen solange der Vorrat reicht, Teilnahme für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
- 21.06. Harfesigg „Fête de la Musique“ beim Harfesigg
– lauschiger Frühsommerabend bei Wein, Snacks und exklusiver Livemusik zum längsten Tag des Jahres



Juli

- 06.07. Villa Facius Sommer-Open-Air: Kulturhof Konzert der erzgebirgischen
Philharmonie Aue unter freiem Himmel/Regen-variante Lugauer Bahnhof, Beginn: 19.00 Uhr,
Eintritt: 17,00 €, erm. 15,00 €
- 25.07. Alte Ziegelei Homeward-Festival
bis
28.07. Niederwürschnitz

August

- 09.08. KFZ Eine Hommage an Simon und Garfunkel – Konzert mit dem Duo Graceland, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €, erm. 15,00 €
- 10.08. Niederwürschnitz Lindenfest
- 14.08. Stadtjubiläum Die Party des Jahres! UNSERE Stadt feiert Geburtstag bis 18.08. 5 Tage lang Schaustellerbetrieb, atemberaubende Hochseil-Shows der Geschwister Weisheit aus Gotha, Livemusik und Tanz im großen Festzelt am Güterboden, abwechslungsreiches Kinderprogramm. Festgottesdienst sowie ein großer Festumzug am Sonntag!
- 16.08. Niederwürschnitz Bulldog- und Nutzfahrzeugetreffen bis 17.08. Alte Ziegelei
- 16.08. Paletti Park BÖ-Standsaufnahme mit Thomas Böttcher, 16.30 bis 17.30 Uhr
- 23.08. KFZ Rock'n'Roll aus Karl-Marx-Stadt – Konzert mit den Suffy Sand RoCats, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €/erm. 15,00 €
- 24.08. KFZ Verrückt bleiben – Bauchredner-Show mit Roy Reinker, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €
- 25.08. Niederwürschnitz Pellkartoffelfete bis 17.08. Alte Ziegelei
- 30.08. Stadtbibliothek Abschlussfeier Buchsommer, feierliche Übergabe der Urkunden und Programm



September

- 01.09. Lugau Stadtpark 3. Lugauer Lauftag
- 08.09. Haltepunkt Ursprung Tag des offenen Denkmals
- Villa Facius Vortrag mit Prof. Dr. K. Hengst über die Lugauer Mehrzweckraum Stadtgeschichte, Beginn: 15.00 Uhr
- Galerie Tag des offenen Denkmals (14.00 bis 17.00 Uhr) Galerie, 1. OG: Jubiläumsausstellung „Mei Lug´ : Wie es war und wie es ist“
- 21.09. KFZ Der sächsische Duden – Kabarett mit Gunter Böhnke, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €, erm. 15,00 €
- 21.09. Ursprung Waldsportplatz Ursprunger Simson- und Oldtimertreffen
- 21.09. Niederwürschnitz Kirmes am Vereinshaus bis 22.09. Vereinshaus
- 28.09. Güterboden „A gezapft ist“: 1.Lucher Wiesn-Gaudi (KGV „An der Schule“ e.V.)
- 28.09. Paletti Park Mode und Show Herbst/Winter, Beginn: 15.00 Uhr
- 29.09. Erlbach-Kirchberg Drachenfest bis 30.09. Fürstenweg



Oktober



- 18.10. KFZ & Villa Facius 16.00 bis 18.30 Uhr Halloweenspiele und -aktionen im KFZ, anschließend Lampionumzug zum Kulturhof der Villa Facius, ab 19 Uhr Kinderbelustigung im Kulturhof
- 24.10. Villa Facius Stadtbibliothek True Crime: Auf Verbrecherjagd in Sachsen, Lesung mit Frank Kreisler, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 10,00 € inkl. 1 Begrüßungsgetränk
- 30.10. Paletti Park 14.00 bis 18.00 Uhr, Halloweenparty mit Laternenbasteln und Kürbisschnitzen

November

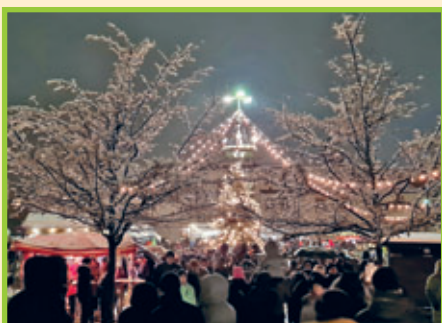


- 15.11. KFZ Vorfreude, schönste Freude – Eine köstliche vorweihnachtliche Lesung mit Regina Röhner, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 17,00 €/erm. 15,00 €
- 19.11. Villa Facius Theater der Dichtung – 19.00 Uhr
- 20.11. Neumerkels Blumenquelle Adventsausstellung 10.00 bis 16.00 Uhr, Erlbach-Kirchberg
- 29.11. Niederwürschnitz Rathaus Pyramidenanschieben 17.00 bis 20.00 Uhr
- 30.11. Rathausvorplatz Ratssaal „Im sechse an dr Peremett“, Beginn: 18.00 Uhr Weihnachtliches Rathauskonzert, Beginn: 19.00 Uhr



Dezember

- 01.12. Ursprung Terra.Hub Weihnachtsmarkt Ursprung
- 01.12. KFZ Hutzenachmittag 14.00 bis 19.00 Uhr
- 04.12. Paletti Park 14.00 bis 18.00 Uhr Nikolausbasteln mit dem Kultur- und Freizeitzentrum, Abholung der gefüllten Stiefel beim Nikolaus am 06.12.
- 06.12. Harfesigg Naschmarkt – feiner vorweihnachtlicher Naschmarkt mit Wichtelwerkstatt und musikalischer Umrahmung zum Nikolaustag
- 08.12. Kreuzkirche Niederlugauer Glockentumfest – kleiner, feiner Weihnachtsmarkt um die Kreuzkirche mit Abendkonzert
- 14.12. bis 15.12. Niederwürschnitz Vereinshaus Weihnachtsmarkt rund um die Linde
- 15.12. Erlbach-Kirchberg Badgelände Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg, 14:00 bis 20:00 Uhr
- 21.12. Harfesigg Kurzfilmtag beim Harfesigg – Kurzfilmprogramm in der Nudelmanufaktur am kürzesten Tag des Jahres
- 21.12. bis 22.12. Lugauer Weihnachtsmarkt 14.00 bis 20.00 Uhr, Lichterglanz und Weihnachtszauber zwischen Rathaus, Marktplatz und Oberer Hauptstraße, Paletti-Park, Veranstaltungen und Attraktionen



Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 08.02.2024. Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich.

Fotos: Stadtchor Thalheim e.V., Paletti Park, Y. Böhm, R. Riedel, B. Fey, Agenturen Künstler, privat, Archiv Verwaltung